

Unterrichtung

durch die Bundesregierung

Bericht der Bundesregierung über die Wirkungen des Gesetzes zur Verkürzung des Restschuldbefreiungsverfahrens und zur Stärkung der Gläubigerrechte

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Einleitung	2
2. Methodisches Vorgehen bei der Erfüllung des Evaluierungsauftrages	2
2.1 Erhebungszeitraum	2
2.2. Datengewinnung	3
2.2.1 Unergiebigkeit verfügbarer Statistiken	3
2.2.2 Datengewinnung über Landesjustizverwaltungen und Insolvenzverwalterverbände	3
2.2.3 Rückläufe aus der Befragung der Landesjustizverwaltungen und Insolvenzverwalterverbände	5
3. Wesentliche Erkenntnisse	5
3.1 Anzahl der Verfahren, in denen bereits nach drei Jahren Restschuldbefreiung erteilt werden konnte.....	5
3.2 Gesamtbefriedigungsquoten.....	6
4. Zusammenfassung	7
5. Gesetzgeberischer Handlungsbedarf	7
Anlagen	8

1. Einleitung

Das Gesetz zur Verkürzung des Restschuldbefreiungsverfahrens und zur Stärkung der Gläubigerrechte vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2379) ist in seinen wesentlichen Teilen am Juli 2014 in Kraft getreten. Seither besteht für insolvente natürliche Personen die Möglichkeit, die Dauer des Restschuldbefreiungsverfahrens von sechs auf drei Jahre zu verkürzen, wenn sie innerhalb dieses Zeitraumes zumindest die Kosten des Verfahrens und 35 Prozent der angemeldeten Insolvenzforderungen begleichen (vergleiche § 300 Absatz 1 Satz 2 Nummer 2 der Insolvenzordnung [InsO]). Nach den im Bericht des Rechtsausschusses des Deutschen Bundestages zum Ausdruck gebrachten Vorstellungen wurde damit ein Anreizsystem für die Schuldnerinnen und Schuldner geschaffen, das sie dazu ermutigt, sich aktiv und überobligatorisch um die Tilgung ihrer Verbindlichkeiten auch während des Insolvenz- und Restschuldbefreiungsverfahrens zu bemühen (Bundestagsdrucksache 17/13535, S. 30).

Nach Artikel 107 Absatz 1 des Einführungsgesetzes zur Insolvenzordnung (EGInsO) hat die Bundesregierung für den Deutschen Bundestag bis zum 30. Juni 2018 die Auswirkungen des Gesetzes zu evaluieren.

Die Evaluierung soll insbesondere untersuchen, in wie vielen Fällen bereits nach drei Jahren eine Restschuldbefreiung erteilt und somit das gesetzgeberische Ziel, in einer namhaften Anzahl von Fällen einen schnellen wirtschaftlichen Neustart zu ermöglichen, erreicht werden konnte. Nach den vom Rechtsausschuss des Deutschen Bundestages zum Ausdruck gebrachten Vorstellungen ist das Anreizsystem nur dann effektiv, wenn wenigstens 15 Prozent aller Personen, die sich in einem Restschuldbefreiungsverfahren befinden, die Möglichkeit eröffnet wird, vorzeitig Restschuldbefreiung zu erlangen (Bundestagsdrucksache 17/13535, a. O.). Darüber hinaus ist die Höhe der Befriedigungsquoten im Insolvenz- und Restschuldbefreiungsverfahren, die sich unter dem neuen Recht erzielen lassen, im Vergleich zu den Befriedigungsquoten in den Verfahren vor der Rechtsänderung zu untersuchen.

Nach Artikel 107 Absatz 2 EGInsO hat die Bundesregierung in dem Bericht soweit erforderlich Vorschläge für gesetzgeberische Maßnahmen zu unterbreiten.

Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz hat die Evaluierung durchgeführt.

2. Methodisches Vorgehen bei der Erfüllung des Evaluierungsauftrages

Die Evaluierung basiert auf Daten über Insolvenzverfahren über das Vermögen natürlicher Personen, die im Zeitraum vom 1. Juli 2014 bis zum 31. Dezember 2014 beantragt wurden, und bei denen folglich im Zeitraum vom 1. Juli 2017 bis zum 31. Dezember 2017 (im Folgenden: „Erhebungszeitraum“) die Möglichkeit eines Abschlusses durch die Erteilung einer Restschuldbefreiung nach dreijähriger Laufzeit (im Folgenden: „vorzeitige Restschuldbefreiung“) bestand. Da diese Daten weder statistisch erfasst noch aus statistisch erfassten Daten ableitbar sind, wurden sie von den Landesjustizverwaltungen und über die Insolvenzverwalterverbände VID e. V. und NIVD e. V. von Insolvenzverwalterinnen und Insolvenzverwaltern bzw. Treuhänderinnen und Treuhändern bereitgestellt. Zu Vergleichszeiten, namentlich zum Vergleich der erzielten Befriedigungsquoten, wurden zusätzlich Daten zu Verfahren erhoben, die unter altem Recht geführt und im Zeitraum zwischen dem 1. September 2017 bis zum 30. November 2017 (im Folgenden: „Erfassungszeitraum“) abgeschlossen wurden. Die Festlegung eines gegenüber dem Erhebungszeitraum kürzeren Erfassungszeitraums erfolgte zur Vermeidung unverhältnismäßiger Belastungen der durch die Datenbereitstellung bereits ohnehin stark belasteten Landesjustizverwaltungen. Da keine Anzeichen für saisonale oder sonstige Schwankungen bezüglich der Befriedigungsquoten über den Jahresrhythmus hinweg bestehen, gründet die Evaluierung auf der Annahme, dass der kürzere Erfassungszeitraum die Aussagekraft der erfassten Daten nicht einschränkt.

2.1 Erhebungszeitraum

Nach Artikel 103h Satz 1 EGInsO gelten die Vorschriften des Gesetzes zur Verkürzung des Restschuldbefreiungsverfahrens und zur Stärkung der Gläubigerrechte erst für Verfahren, die ab dem 1. Juli 2014 beantragt wurden. Die Erteilung vorzeitiger Restschuldbefreiungen war daher frühestens ab dem 1. Juli 2017 möglich.

Der Evaluierungsbericht ist bis zum 30. Juni 2018 vorzulegen. Daher war der Erhebungszeitraum so festzulegen, dass nach seinem Ablauf noch hinreichend Zeit für die Übermittlung und Auswertung der Daten sowie für die Abfassung und Übermittlung des Evaluierungsberichts verbleiben würde.

Dem entsprechend wurde der Zeitraum zwischen dem 1. Juli 2017 und dem 31. Dezember 2017 als Erhebungszeitraum festgelegt.

2.2. Datengewinnung

Für die Erfüllung des Evaluierungsauftrages wurden die folgenden Daten benötigt:

- die Anzahl der Verfahren, in denen eine vorzeitige Restschuldbefreiung erteilt werden konnte,
- die (Gesamt-)Anzahl der Verfahren, die im Zeitraum vom 1. Juli 2014 bis zum 31. Dezember 2014 beantragt wurden, und bei denen im Erhebungszeitraum folglich die Möglichkeit bestand, dass bei Erreichen der Mindestbefriedigungserfordernisse des § 300 Absatz 1 Satz 2 Nummer 2 InsO eine vorzeitige Restschuldbefreiung hätte erteilt werden können, sowie
- die Befriedigungsquoten in den Insolvenz- und Restschuldbefreiungsverfahren (im Folgenden: „Gesamtbefriedigungsquoten“) aus den Verfahren, die unter neuem Recht geführt wurden und im Erhebungszeitraum beendet wurden, sowie aus den Verfahren, die unter altem Recht geführt und im Erfassungszeitraum beendet wurden.

2.2.1 Unergiebigkeit verfügbarer Statistiken

Die vorgenannten Daten werden nicht statistisch erfasst. Sie können auch nicht im Wege einer Sonderauswertung aus der Insolvenzstatistik nach dem Insolvenzstatistikgesetz (InsStatG) gewonnen werden. Bei der Insolvenzstatistik handelt es sich nach § 1 InsStatG um eine Bundesstatistik. Bundesstatistiken werden nach § 10 Absatz 1 des Bundesstatistikgesetzes auf der Grundlage von Erhebungs- und Hilfsmerkmalen erstellt. Die Daten, die als Erhebungsmerkmale gewonnen werden, dienen dabei der statistischen Verwendung. Die als Hilfsmerkmale erhobenen Daten sind lediglich für die technische Durchführung der jeweiligen Bundesstatistik erforderlich und dürfen grundsätzlich nicht für andere Zwecke als die entsprechende Bundesstatistik verwendet werden. Das InsStatG regelt in den §§ 2 und 3 welche Daten als Erhebungs- und welche als Hilfsmerkmale erhoben werden. Insbesondere das konkrete Datum der Verfahrenshandlungen ist nach § 3 Nummer 1 InsStatG eines der Hilfsmerkmale für die Insolvenzstatistik. Dieses müsste beispielsweise zur Ermittlung der Anzahl der Verfahren mit dreijähriger Restschuldbefreiung in Relation zu den entsprechenden Verfahrenshandlungen, die nach § 2 InsStatG als Erhebungsmerkmale ausgestaltet sind, gesetzt werden. Da es an einer dies zulassenden Sonderregelung für die Evaluierung nach Artikel 107 EGIInsO fehlt, verbleibt es bei dem im Bundesstatistikgesetz normierten Verbot der anderweitigen Nutzung der als Hilfsmerkmale erhobenen Daten.

2.2.2 Datengewinnung über Landesjustizverwaltungen und Insolvenzverwalterverbände

Da die für die Erfüllung des Evaluierungsauftrages benötigten Daten den Verfahrensakten der Insolvenzgerichte entnommen werden können und zu überwiegenden Teilen auch bei den Insolvenzverwalterinnen und Insolvenzverwaltern bzw. Treuhänderinnen und Treuhändern vorliegen, konnten sie von den Landesjustizverwaltungen und zudem auf Vermittlung durch die Insolvenzverwalterverbände VID e. V. und NIVD e. V. wie folgt gewonnen werden:

Daten zu Verfahren, in denen im Erhebungszeitraum eine vorzeitige Restschuldbefreiung erteilt wurde oder in denen wegen Erreichen der Anforderungen des § 300 Absatz 1 Satz 2 Nummer 2 InsO hätte erteilt werden können

Der Datengewinnung lag das als Anlage 1 beigefügte Formular zugrunde. Die Landesjustizverwaltungen wurden gebeten, die Daten der folgenden Verfahren im Zuge einer Vollerhebung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Insolvenzgerichte erfassen zu lassen:

- Verfahren, in denen im Erhebungszeitraum eine vorzeitige Restschuldbefreiung erteilt wurde, sowie
- Verfahren, bei denen im Erhebungszeitraum zwar die Voraussetzungen des § 300 Absatz 1 Satz 2 Nummer 2 InsO vorlagen, bei denen eine vorzeitige Restschuldbefreiung aus anderen Gründen versagt worden ist.

Zwecks Ergänzung und Validierung der über die Landesjustizverwaltungen zu gewinnenden Daten wurden die beiden Insolvenzverwalterverbände VID e. V. und NIVD e. V. gebeten, über ihre Mitglieder die vorgenannten Verfahrensdaten ebenfalls unter Zuhilfenahme des als Anlage 1 beigefügten Formulars mitzuteilen.

Vergleichsgröße: (Gesamt-)Zahl der Restschuldbefreiungsverfahren, die zwischen dem 1. Juni 2014 und dem 31. Dezember 2014 beantragt wurden

Der Zahl der Verfahren, die im Erhebungszeitraum durch vorzeitige Restschuldbefreiung beendet wurden oder wegen Erreichung der Anforderungen des § 300 Absatz 1 Satz 2 Nummer 2 InsO durch die Erteilung einer vorzeitigen Restschuldbefreiung hätten beendet werden können, ist die Gesamtzahl der Restschuldbefreiungsverfahren gegenüberzustellen, die zwischen dem 1. Juli 2014 und dem 31. Dezember 2014 beantragt wurden und bei denen daher die Möglichkeit bestand, im Erhebungszeitraum durch vorzeitige Restschuldbefreiung beendet zu werden.

Die genaue Zahl der im Zeitraum vom 1. Juli 2014 bis zum 31. Dezember 2014 beantragten Restschuldbefreiungsverfahren wäre nur mit erheblichem Aufwand durch Einsichtnahme in alle Verfahrensakten aus diesem Zeitraum bei allen Insolvenzgerichten zu ermitteln gewesen. Daher wurde auf diese Ermittlung verzichtet. Stattdessen wurden die Daten über die im vorgenannten Zeitraum beantragten Restschuldbefreiungsverfahren aus der Anzahl der in diesem Zeitraum beantragten Insolvenzverfahren über das Vermögen natürlicher Personen nach Maßgabe der nachfolgenden Ausführungen abgeleitet.

Daten über Insolvenzeröffnungsanträge natürlicher Personen liegen den Landesjustizverwaltungen über die sogenannten Monatserhebungen nach der Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Zivilsachen (ZP-Statistik) vor. Bei der ZP-Statistik handelt es sich um eine jährlich im Ausschuss für Justizstatistik der Landesjustizverwaltungen bundesweit abgestimmte und von den Ländern erlassene Verwaltungsvorschrift. Die Anzahl der beantragten Insolvenzverfahren über das Vermögen natürlicher Personen wird nach § 7 Absatz 3 Satz 1 in Verbindung mit Anlage 13 Abschnitt E Buchstabe h Doppelbuchstabe aa und cc ZP-Statistik ermittelt. Den Landesjustizverwaltungen wurde daher das als Anlage 2 beigefügte Formular mit der Bitte um Zusammenstellung und Mitteilung der entsprechenden Zahlen übersandt.

Die Zahl der in der ZP-Statistik ausgewiesenen Insolvenzeröffnungsanträge ist nicht notwendig identisch mit der Zahl der im gleichen Zeitraum gestellten Restschuldbefreiungsanträge. Differenzen können unter anderem daraus resultieren, dass erfasste Eröffnungsanträge nicht von zulässigen Restschuldbefreiungsanträgen begleitet waren, oder daraus, dass gestellte Anträge unzulässig oder unbegründet waren und daher nicht zu einer Einleitung des Restschuldbefreiungsverfahrens führten konnten. Auch kann ein und dasselbe Verfahren aufgrund mehrerer Anträge eröffnet werden. Um dadurch entstehende Ungenauigkeiten relativieren zu können, wurde ergänzend auf die durch das Statistische Bundesamt (Destatis) veröffentlichten Angaben zu den im Zeitraum vom 1. Juli 2014 bis zum 31. Dezember 2014 eröffneten Insolvenzverfahren über das Vermögen von Verbrauchern und ehemals selbstständig Tätigen¹ zurückgegriffen.

Gesamtbefriedigungsquoten

Zum Vergleich der Gesamtbefriedigungsquoten waren neben den Gesamtbefriedigungsquoten aus den Verfahren, die mit vorzeitigen Restschuldbefreiungen beendet werden konnten, die Gesamtbefriedigungsquoten aus Verfahren gegenüberzustellen, die noch unter altem Recht geführt werden.

Für die Darstellung der Gesamtbefriedigungsquoten in den Insolvenz- und Restschuldbefreiungsverfahren unter dem bis zum 30. Juni 2014 geltenden Recht wurden die Landesjustizverwaltungen gebeten, im Erfassungszeitraum vom 1. September 2017 bis zum 30. November 2017 neben der bereits dargestellten Datenerhebung zu den vorzeitigen Restschuldbefreiungsverfahren auch die Daten aller in diesem Zeitraum abgeschlossenen Insolvenz- und Restschuldbefreiungsverfahren ebenfalls unter Zuhilfenahme des als Anlage 1 beigefügten Formulars durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Insolvenzgerichte erfassen zu lassen. Wie bereits dargelegt, erfolgte die Festlegung des gegenüber dem Erhebungszeitraum kürzeren Erfassungszeitraums zur Vermeidung unverhältnismäßiger Belastungen der durch die Datenbereitstellung ohnehin bereits stark belasteten Landesjustizverwaltungen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Insolvenzgerichte. Da keine Anzeichen für saisonale oder sonstige Schwankungen bezüglich der Befriedigungsquoten über den Jahresrhythmus hinweg bestehen, gründet die Evaluierung auf der Annahme, dass der kürzere Erfassungszeitraum die Aussagekraft der erfassten Daten nicht einschränkt.

¹ <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/Indikatoren/Konjunkturindikatoren/Insolvenzen/ins110.html>

Auch die beiden Insolvenzverwalterverbände VID e. V. und NIVD e. V. wurden gebeten, über ihre Mitglieder die Befriedigungsquoten in allen im Erfassungszeitraum erledigten Insolvenz- und Restschuldbefreiungsverfahren mitzuteilen. Damit sollte ebenfalls eine Ergänzung und ggf. Validierungsmöglichkeit zu den von den Ländern übersandten Daten erzielt werden.

2.2.3 Rückläufe aus der Befragung der Landesjustizverwaltungen und Insolvenzverwalterverbände

Trotz des damit verbundenen zum Teil erheblichen Aufwandes sind die Länder und die Insolvenzverwalterverbände der Unterstützungsbitte des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz in großem Umfang nachgekommen. Mit Ausnahme von Daten aus Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg konnten für die Evaluierung im Ergebnis die Daten aus 14.775 Insolvenz- und Restschuldbefreiungsverfahren ausgewertet werden.

Die Länder Bayern, Berlin und Nordrhein-Westfalen haben aus Gründen der Verringerung des Aufwandes für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Insolvenzgerichte ihre Unterstützung für eine Vollerfassung aller beendeten Insolvenz- und Restschuldbefreiungsverfahren (vergleiche Nummer 2.2.2 „Gesamtbefriedigungsquoten“) für einen Monat je Oberlandesgerichtsbezirk zugesagt. Trotz dieser Verkürzung konnte eine für die Zwecke der Erhebung hinreichende Datengrundlage gewonnen werden, weil es – wie bereits ebenfalls unter Nummer 2.2.2 „Gesamtbefriedigungsquoten“ dargestellt – insbesondere keine Anhaltspunkte für saisonale Schwankungen bei der Anzahl der Verfahrenserledigungen gibt.

3. Wesentliche Erkenntnisse

Die Auswertung der dem Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz vorliegenden Daten hat die folgenden Ergebnisse gebracht:

3.1 Anzahl der Verfahren, in denen bereits nach drei Jahren Restschuldbefreiung erteilt werden konnte

Im Erhebungszeitraum konnte anhand der ausgewerteten Daten in 534 Fällen eine vorzeitige Restschuldbefreiung erteilt werden (vergleiche Anlage 3). Verfahren, die zwar die Voraussetzungen des § 300 Absatz 1 Satz 2 Nummer 2 InsO erfüllen, bei denen aber die Restschuldbefreiung aus anderen Gründen nicht erteilt wurde, kamen im Erhebungszeitraum nicht vor.

Stellt man dieser Zahl die Anzahl der im Zeitraum vom 1. Juli 2014 bis zum 31. Dezember 2014 gestellten Anträge auf Eröffnung von Insolvenzverfahren über das Vermögen von 68.240 natürlichen Personen gegenüber (vergleiche Anlage 4), beläuft sich der rechnerische Anteil der Verfahren, in denen eine vorzeitige Restschuldbefreiung erteilt wurde, auf 0,78 Prozent.

Bei der Interpretation dieser Quote sind allerdings die folgenden Aspekte zu berücksichtigen:

1. Die zeitlichen Vorgaben für die Evaluierung (vergleiche Nummern 1 und 2.1) zwangen zur Festlegung eines verhältnismäßig kurzen Erhebungszeitraums von sechs Monaten. Dabei fällt der Beginn des Erhebungszeitraums in die Phase, in der die Erteilung von vorzeitigen Restschuldbefreiungen zwar bereits möglich war, weil seit Inkrafttreten des Gesetzes bereits drei Jahre vergangen waren, in der aber unter Berücksichtigung der praktischen Erfordernisse im Verfahrensablauf (unter anderem Antragstellung, Anhörung der Beteiligten und Entscheidung über Antrag) keine unmittelbare gerichtliche Entscheidung erfolgen konnte. Tatsächlich wurden die ersten vorzeitigen Restschuldbefreiungen erst im August 2017 erteilt. Bei einer Verschiebung des Erhebungszeitraumes um einen oder zwei Monate hätte sich die Anzahl demnach möglicherweise erhöht.
2. Neben den Verfahren, welche die Voraussetzungen des § 300 Absatz 1 Satz 2 Nummer 2 InsO erfüllen, müssen zur Beurteilung der Wirksamkeit des Anreizsystems auch die Verfahren einbezogen werden, die im Zeitraum vom 1. Juli 2014 bis zum 31. Dezember 2014 beantragt und bei denen zwischenzeitlich nach § 300 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 Alternative 2 InsO wegen Vollbefriedigung der Insolvenzgläubiger, der Kosten des Verfahrens und der sonstigen Masseverbindlichkeiten Restschuldbefreiung erteilt worden ist. Die Daten eines Teils dieser Verfahren wurden nur im Rahmen der unter Nummer 2.2.2 „Gesamtbefriedigungsquoten“ dargestellten Vollerhebung im Erfassungszeitraum erfasst. Für den gesamten sechsmonatigen Erhebungszeitraum ist aber anhand der aus Anlage 5 ersichtlichen Daten eine Schätzung auf 206 Verfahren möglich (vergleiche Anlage 6). Addiert man diese Verfahren zu den Verfahren, in denen

eine vorzeitige Restschuldbefreiung nach § 300 Absatz 1 Satz 2 Nummer 2 InsO erteilt wurde, ergeben sich im Erhebungszeitraum insgesamt 740 Verfahren, in denen die Schuldner nach (spätestens) drei Jahren eine Restschuldbefreiung erlangen konnten. Das entspricht bei Zugrundelegung der aus der ZP-Statistik gewonnenen Daten einer Quote von 1,08 Prozent. Nicht bekannt ist die Anzahl der Verfahren, in denen bereits vor dem Erhebungszeitraum nach § 300 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 Alternative 2 InsO Restschuldbefreiung erteilt wurde.

3. Schließlich ist zu berücksichtigen, dass nicht die Gesamtzahl der Restschuldbefreiungsverfahren, sondern lediglich die Gesamtzahl der Insolvenzeröffnungsanträge im Zeitraum vom 1. Juli 2014 bis zum 31. Dezember 2014 zugrunde gelegt wurde. Zur Abschätzung der Größenordnung der hierdurch vermittelten Ungenauigkeit der Antragszahlen lässt sich auf die durch das Statistische Bundesamt veröffentlichten Zahlen zur Eröffnung von Insolvenzverfahren über das Vermögen natürlicher Personen (vergleiche auch Nummer 2.2.2 „Gesamtbefriedigungsquoten“) zurückgreifen. Hiernach wurden im Erhebungszeitraum in 52 696 Fällen über das Vermögen von Verbrauchern oder ehemals selbstständig Tätigen ein Insolvenzverfahren eröffnet. Bezieht man die 534 Verfahren mit vorzeitiger Restschuldbefreiung auf diese Gesamtzahl, beläuft sich ihr Anteil auf 1,01 Prozent (bzw. 1,40 Prozent bei Einbeziehung der Verfahren, in denen wegen Vollbefriedigung eine sofortige Restschuldbefreiung erteilt werden konnte, siehe die obigen Ausführungen unter Nummer 2) der gesamten Verfahren. Auch diese Zahlen sind nur Annäherungen, weil der vorgenannten Gesamtzahl die Zahl der Verfahren hinzuzurechnen wäre, die durch das Statistische Bundesamt als „sonstige natürliche Personen“ zusammen mit den Nachlassinsolvenzen ausgewiesen wird, und weil die Verfahren, die noch unter altem Recht beantragt wurden, herauszurechnen wären.
4. Nicht berücksichtigt ist die Anzahl der Verfahren, in denen die Schuldnerinnen und Schuldner in einem dreijährigen oder kürzeren Zeitraum über einen Insolvenzplan von einem Teil ihrer Verbindlichkeiten befreit wurden. Daten zu diesen Verfahren wären nur mit erheblichem Aufwand durch Einsichtnahme in die Verfahrensakten aller Verfahren bei allen Insolvenzgerichten zu ermitteln gewesen. Aus diesem Grund wurde auf eine Erhebung verzichtet.

Die vorgenannten Gesichtspunkte ändern allerdings nichts an dem Befund, dass die vom Rechtsausschuss des Deutschen Bundestages gesetzte Zielquote von mindestens 15 Prozent aller Verfahren deutlich verfehlt wurde.

3.2 Gesamtbefriedigungsquoten

Die Gesamtbefriedigungsquoten in den Verfahren, die unter neuem Recht durch die Erteilung einer vorzeitigen Restschuldbefreiung beendet wurden, betragen im Durchschnitt 46,40 Prozent (vergleiche Anlage 3).

Die Gesamtbefriedigungsquote aus den Verfahren, die unter altem Recht geführt wurden und in denen im Erfassungszeitraum eine Restschuldbefreiung erteilt wurde, beträgt im Durchschnitt 7,87 Prozent (vergleiche Anlage 7). Davon entfallen 1,94 Prozent auf die Befriedigungsanteile im Insolvenzverfahren und 5,93 Prozent auf die Befriedigung im Rahmen des Restschuldbefreiungsverfahrens.

Ein unmittelbarer Vergleich dieser durchschnittlichen Gesamtbefriedigungsquoten ist allerdings kaum sinnvoll. Voraussetzung für eine Vergleichbarkeit wäre, dass bei der Berechnung des Durchschnitts der Befriedigungsquoten unter neuem Recht auch diejenigen Verfahren einbezogen würden, in denen eine vorzeitige Restschuldbefreiung nicht erteilt wurde. Dies ist aber derzeit noch nicht möglich. Für die Verfahren, die unter neuem Recht geführt wurden, aber im Erhebungszeitraum nicht durch vorzeitige Restschuldbefreiung beendet wurden, lassen sich noch keine Gesamtbefriedigungsquoten ermitteln, da diese Verfahren noch mindestens (in den Fällen des § 300 Absatz 1 Satz 2 Nummer 3) bis zum 1. Juli 2019 bzw. bis zum 1. Juli 2020 laufen werden. Deshalb lässt sich insbesondere keine durchschnittliche Gesamtbefriedigungsquote für die insgesamt unter neuem Recht geführten Verfahren ermitteln.

Eine Annäherung an diese durchschnittliche Gesamtbefriedigungsquote lässt sich allerdings als gewichteter Durchschnitt der Gesamtbefriedigungsquoten aus den durch die Erteilung vorzeitiger Restschuldbefreiung beendeten Verfahren (46,40 Prozent) und der Quoten aus den im Erhebungszeitraum insgesamt beendeten Verfahren (unter altem Recht) konstruieren. Für die Zwecke der Berechnung dieses gewichteten Durchschnitts wären die insgesamt 740 (= 534 + 206) Verfahren, in denen die Restschuldbefreiung binnen drei Jahren erteilt werden konnte, mit den Verfahren zusammenzufassen, die im Erhebungszeitraum beendet wurden und deren Zahl durch Hochrechnung der im Erfassungszeitraum erfassten Verfahren mit 40 312 (= Hochrechnung der Anzahl der im Erfassungszeitraum erhobenen Verfahren auf den Erhebungszeitraum) angenähert werden kann.

Der gewichtete Durchschnitt der Gesamtbefriedigungsquote beläuft sich dann auf 8,53 Prozent $(740 / (740 + 40\,312) * 46,40 \% + 40\,312 / (740 + 40\,312) * 7,87 \%)$. Das sind 0,66 Prozentpunkte mehr als die für die unter altem Recht beendeten Verfahren ermittelte durchschnittliche Gesamtbefriedigungsquote.

Aussagekraft kann diesem Vergleich allerdings nur unter der Annahme zugeschrieben werden, dass sich das neue Recht nicht auf die Gesamtbefriedigungsquoten in den Verfahren auswirken wird, die nicht schon innerhalb von bzw. nach drei Jahren beendet werden können. Diese Annahme ist aber nicht ohne weiteres plausibel, weil es unter anderem denkbar ist, dass sich Schuldnerinnen und Schuldner zu signifikanten Anteilen um die Erreichung der Mindestbefriedigungsquote bemüht haben, ohne sie erreicht zu haben. Ob dies der Fall ist, lässt sich aufgrund der erhobenen und verfügbaren Daten nicht prüfen.

Aus diesen Gründen lässt sich derzeit keine gesicherte Aussage darüber treffen werden, ob die Rechtsänderung insgesamt zu einem verstärkten Bemühen der Schuldnerinnen und Schuldner und damit zu einer Erhöhung der Gesamtbefriedigungsquoten geführt hat.

4. Zusammenfassung

Der der Evaluierung zugrunde liegende Erhebungszeitraum betrug wegen der gesetzgeberischen Fristvorgaben sechs Monate. Daten zu Insolvenzplanverfahren wurden nicht erhoben.

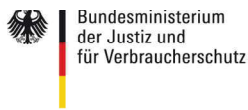
Nach den dem Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz vorliegenden Daten konnte das geschaffene Anreizsystem in § 300 Absatz 1 Satz 2 Nummer 2 InsO nicht die erhoffte Effektivität erzielen; es gelang bislang nur sehr wenigen Schuldnerinnen und Schuldner die gesetzlich geforderte Mindestquote von 35 Prozent der angemeldeten Insolvenzforderungen nebst den Kosten des Verfahrens zu befriedigen, um vorzeitig Restschuldbefreiung erhalten zu können. Der Anteil der Schuldner, die eine vorzeitige Restschuldbefreiung erlangen konnten, liegt bei deutlich unter 2 Prozent und verfehlt daher die vom Rechtsausschuss des Deutschen Bundestags vorgegebene Zielmarke von 15 Prozent deutlich.

Ein Vergleich zwischen den Befriedigungsquoten in den Insolvenz- und Restschuldbefreiungsverfahren, die unter dem bis 30. Juni 2014 geltenden Recht durchgeführt wurden, und den Verfahren, die unter dem ab 1. Juli 2014 geltenden Recht durchgeführt wurden und werden, ist derzeit nicht aussagekräftig möglich, weil der weit überwiegende Teil der nach der Rechtsänderung beantragten Verfahren noch nicht abgeschlossen ist.

5. Gesetzgeberischer Handlungsbedarf

Angesichts der deutlichen Verfehlung der Zielgröße von 15 Prozent bestünde nach den Vorstellungen des historischen Gesetzgebers gesetzgeberischer Handlungsbedarf. Da eine Anpassung der nationalen Regelungen allerdings auch die Vorgaben zu beachten hätte, die der europäische Gesetzgeber auf dem Gebiet schafft, empfiehlt die Bundesregierung, die Erkenntnisse aus dieser Evaluierung zunächst in die Verhandlungen zu dem Vorschlag der Kommission für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über präventive Restrukturierungsrahmen, die zweite Chance und Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz von Restrukturierungs-, Insolvenz- und Entschuldungsverfahren und zur Änderung der Richtlinie 2012/30/EU vom 22. November 2016 (COM(2016) 723 final) einfließen zu lassen. Dieser Richtlinienvorschlag enthält auch Regelungen zu einer Restschuldbefreiung natürlicher Personen und sieht insoweit vor, dass eine Restschuldbefreiung in der Regel nach drei Jahren zu erteilen ist. Eine Mindestbefriedigungsquote sieht er nicht vor.

Anlage 1



Im Zeitraum vom 1. Juli 2017 bis 31. Dezember 2017
abgeschlossene Restschuldbefreiungsverfahren

Amtsgericht - Insolvenzgericht -

Aktenzeichen: **IN**

Dropdown-Feld mit den Auswahlmöglichkeiten "IN" und "IK"

Um den Evaluierungsauftrag aus Artikel 107 EGIInsO erfüllen zu können, werden die folgenden Daten aus der entsprechenden Verfahrenakte benötigt:

Datum des Antrages auf Erteilung der Restschuldbefreiung:

Datum der Eröffnung des Insolvenzverfahrens:

Datum der Aufhebung/Einstellung des Insolvenzverfahrens:

Datum der Entscheidung über den Restschuldbefreiungsantrag:

Restschuldbefreiung wurde **erteilt.**

Dropdown-Feld mit den Auswahlmöglichkeiten "erteilt" und "versagt"

Es handelt sich um ein verkürztes Restschuldbefreiungsverfahren nach § 300 Absatz 1 Satz 2 Nummer 2 InsO:

ja

Dropdown-Feld mit den Auswahlmöglichkeiten "ja" und "nein"

Befriedigungsquoten aus den Schlussrechnungen:

Insolvenzverfahren ((§ 304 I 1,) § 66 InsO): %

Wohlverhaltensperiode* (§ 292 III 1 InsO): %

Gesamt-Befriedigungsquote im Verfahren: 0 %

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

* Zeitraum zwischen Aufhebung/Einstellung des Insolvenzverfahrens bis zur Entscheidung über den Antrag auf Restschuldbefreiung; **Bitte auch angeben, wenn die Restschuldbefreiung versagt wurde.**

Anlage 2



**Gesamtzahl
der beantragten Insolvenzverfahren über das Vermögen natürlicher Personen
im Zeitraum vom 1. Juli 2014 bis zum 31. Dezember 2014**

Die Gesamtzahl der im genannten Zeitraum beantragten Insolvenzverfahren über das Vermögen natürlicher Personen soll durch Rückgriff auf die Daten der ZP-Statistik ermittelt werden.

Amtsgericht - Insolvenzgericht -

		Monat						
		Jul 14	Aug 14	Sep 14	Okt 14	Nov 14	Dez 14	
Anzahl der beantragten Verfahren	IN-Verfahren betreffend natürliche Personen <small>(Anlage 13 Abschnitt E Buchstabe h Doppelbuchstabe aa ZP-Statistik)</small>							Gesamtzahl
	IK-Verfahren <small>(Anlage 13 Abschnitt E Buchstabe h Doppelbuchstabe cc ZP-Statistik)</small>							
	Summe:		0	0	0	0	0	0

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Anlage 3

**Verfahren, in denen nach § 300 Absatz 1 Satz 2 Nummer 2 InsO bereits nach drei Jahren
Restschuldbefreiung erteilt werden konnte**

Ifd. Nr.	Bundesland	Datum des Antrages auf Erteilung von Restschuldbefreiung	Datum der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	Datum der Entscheidung über den Antrag	Befriedigungsquoten in %		Gesamtbefriedigungsquote in %
					im Insolvenzverfahren	im Restschuldbefreiungsverfahren	
01.	Baden-Württemberg	05.02.2014*	19.08.2014	–	34,94	45,03	79,97
02.		12.06.2014*	05.08.2014	07.09.2017	11,29	42,53	53,82
03.		24.06.2014*	06.10.2014	02.11.2017	4,00	42,00	46,00
04.		30.06.2014*	04.08.2014	16.11.2017	23,99	11,29	35,28
05.		30.06.2014*	22.09.2014	15.11.2017	0,00	36,10	36,10
06.		01.07.2014	01.08.2014	15.08.2017	0,39	35,00	35,39
07.		01.07.2014	06.08.2014	08.08.2017	18,00	35,00	53,00
08.		01.07.2014	24.07.2014	06.10.2017	4,01	36,20	40,21
09.		01.07.2014	28.08.2014	03.11.2017	14,81	66,23	81,04
10.		01.07.2014	15.09.2014	24.10.2017	18,13	23,13	41,26
11.		02.07.2014	19.08.2014	10.11.2017	9,22	30,11	39,33
12.		03.07.2014	29.07.2014	07.08.2017	8,85	27,34	36,19
13.		03.07.2014	04.07.2014	10.08.2017	0,00	36,04	36,04
14.		03.07.2014	25.08.2014	10.10.2017	0,00	45,91	45,91
15.		04.07.2014	08.07.2014	03.08.2017	0,38	39,78	40,16
16.		04.07.2014	05.08.2014	07.09.2017	11,90	42,50	54,40
17.		05.07.2014	23.07.2014	23.11.2017	18,05	32,86	50,91
18.		07.07.2014	30.07.2014	16.10.2017	11,83	41,27	53,10
19.		08.07.2014	29.07.2014	03.08.2017	7,84	30,03	37,87
20.		08.07.2014	29.07.2014	05.12.2017	21,58	13,68	35,26
21.		09.07.2014	29.07.2014	17.08.2017	14,91	21,00	35,91
22.		10.07.2014	14.07.2014	28.08.2017	24,35	40,08	64,43
23.		10.07.2014	16.09.2014	08.12.2017	22,52	17,14	39,66
24.		14.07.2014	01.08.2014	21.08.2017	7,68	28,85	36,53
25.		14.07.2014	13.08.2014	15.09.2017	0,00	35,00	35,00
26.		15.07.2014	12.08.2014	15.09.2017	17,17	52,03	69,20
27.		17.07.2014	01.08.2014	04.10.2017	0,00	35,01	35,01
28.		18.07.2014	26.08.2014	30.11.2017	48,16	0,00	48,16
29.		18.07.2014	24.10.2014	29.11.2017	0,00	35,00	35,00
30.		21.07.2014	04.08.2014	11.08.2017	54,32	4,64	58,96
31.		21.07.2014	12.08.2014	11.10.2017	16,69	53,62	70,31
32.		22.07.2014	24.07.2014	08.08.2017	45,85	2,52	48,37
33.		25.07.2014	19.08.2014	04.12.2017	5,91	40,26	46,17
34.		26.07.2014	04.09.2014	05.12.2017	20,55	14,45	35,00
35.		27.07.2014	09.09.2014	05.10.2017	46,57	1,98	48,55
36.		29.07.2014	18.08.2014	12.10.2017	11,50	38,71	50,21
37.		29.07.2014	23.09.2014	10.10.2017	88,80	0,00	88,80
38.		31.07.2014	22.08.2014	21.11.2017	35,83	0,00	35,83

Ifd. Nr.	Bundesland	Datum des Antrages auf Erteilung von Restschuldbefreiung	Datum der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	Datum der Entscheidung über den Antrag	Befriedigungsquoten in %		Gesamtbefriedigungsquote in %
					im Insolvenzverfahren	im Restschuldbefreiungsverfahren	
39.		05.08.2014	03.09.2014	16.10.2017	0,00	58,98	58,98
40.		09.08.2014	03.09.2014	20.09.2017	0,00	35,85	35,85
41.		12.08.2014	04.09.2014	04.10.2017	0,00	35,00	35,00
42.		12.08.2014	14.08.2014	05.09.2017	0,00	36,95	36,95
43.		15.08.2014	21.08.2014	18.10.2017	16,47	18,66	35,13
44.		19.08.2014	15.10.2014	-	2,85	55,04	57,89
45.		20.08.2014	26.08.2014	30.08.2017	15,45	35,00	50,45
46.		22.08.2014	27.08.2014	27.12.2017	22,42	15,60	38,02
47.		25.08.2014	12.09.2014	24.10.2017	20,99	14,01	35,00
48.		26.08.2014	06.10.2014	26.10.2017	1,29	79,06	80,35
49.		27.08.2014	29.08.2014	17.11.2017	10,16	63,81	73,97
50.		28.08.2014	20.10.2014	30.11.2017	19,23	15,89	35,12
51.		28.08.2014	10.09.2014	11.10.2017	6,63	47,19	53,82
52.		29.08.2014	09.09.2014	24.10.2017	5,16	60,55	65,71
53.		02.09.2014	08.10.2014	14.11.2017	0,00	35,00	35,00
54.		05.09.2014	25.09.2014	27.10.2017	0,00	35,02	35,02
55.		10.09.2014	18.09.2014	20.10.2017	11,66	24,90	36,56
56.		11.09.2014	16.09.2014	10.10.2017	1,47	33,55	35,02
57.		11.09.2014	24.09.2014	14.11.2017	0,00	35,00	35,00
58.		15.09.2014	02.10.2014	29.11.2017	0,00	61,44	61,44
59.		16.09.2014	16.09.2014	26.10.2017	11,58	38,33	49,91
60.		18.09.2014	23.10.2014	-	41,52	0,00	41,52
61.		24.09.2014	14.10.2014	08.11.2017	24,77	16,10	40,87
62.		24.09.2014	29.09.2014	08.11.2017	7,71	41,22	48,93
63.		26.09.2014	02.10.2014	27.10.2017	20,69	19,05	39,74
64.		30.09.2014	21.10.2014	04.10.2017	0,00	100,00	100,00
65.		01.10.2014	20.10.2014	29.11.2017	19,82	15,18	35,00
66.		02.10.2014	21.10.2014	13.12.2017	7,93	38,24	46,17
67.		06.10.2014	23.10.2014	08.11.2017	0,00	35,00	35,00
68.		22.10.2014	29.10.2014	18.12.2017	5,71	29,29	35,00
69.		30.10.2014	12.11.2014	18.12.2017	0,00	89,37	89,37
70.		17.11.2014	15.12.2014	19.12.2017	5,87	35,71	41,58
71.		18.01.2017**	23.07.2014	04.10.2017	31,41	68,18	99,59
72.		23.02.2017**	22.09.2014	23.11.2017	10,83	39,44	50,27
73.		01.07.2017**	28.07.2014	18.09.2017	12,95	33,92	46,87
74.		01.07.2017**	03.09.2014	27.11.2017	0,00	47,63	47,63
75.		06.07.2017**	19.08.2014	08.10.2017	9,22	33,13	42,35
76.		09.07.2017**	19.08.2014	24.10.2017	0,00	53,07	53,07
77.		28.07.2017**	28.07.2014	23.10.2017	0,00	38,17	38,17
78.		08.08.2017**	21.08.2014	26.10.2017	6,26	37,63	43,89
79.		08.08.2017**	08.09.2014	12.09.2017	40,49	0,00	40,49
80.		09.08.2017**	08.08.2014	18.09.2017	14,08	41,97	56,05
81.		31.08.2017**	02.10.2014	04.12.2017	28,05	45,25	73,30

Ifd. Nr.	Bundesland	Datum des Antrages auf Erteilung von Restschuldbefreiung	Datum der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	Datum der Entscheidung über den Antrag	Befriedigungsquoten in %		Gesamtbefriedigungsquote in %
					im Insolvenzverfahren	im Restschuldbefreiungsverfahren	
82.		01.09.2017**	01.09.2014	27.10.2017	8,34	36,89	45,23
83.		09.09.2017**	08.09.2014	27.11.2017	9,84	30,33	40,17
84.		13.10.2017**	02.10.2014	27.11.2017	8,95	26,12	35,07
85.		24.10.2017**	23.10.2014	19.12.2017	0,00	36,29	36,29
86.	Bayern	07.03.2014*	18.07.2014	13.09.2017	0,00	38,11	38,11
87.		02.05.2014*	22.08.2014	27.11.2017	0,00	35,44	35,44
88.		27.06.2014*	30.09.2014	02.11.2017	7,90	42,38	50,28
89.		01.07.2014	04.08.2014	20.09.2017	17,48	49,51	66,99
90.		01.07.2014	05.08.2014	22.09.2017	9,78	31,42	41,20
91.		01.07.2014	11.08.2014	17.11.2017	0,00	40,30	40,30
92.		01.07.2014	28.08.2014	27.09.2017	11,45	23,68	35,13
93.		02.07.2014	30.07.2014	24.08.2017	10,73	37,76	48,49
94.		03.07.2014	25.07.2014	05.10.2017	9,59	28,44	38,03
95.		03.07.2014	06.08.2014	28.09.2017	0,00	35,94	35,94
96.		04.07.2014	17.07.2014	31.07.2017	8,54	28,99	37,53
97.		04.07.2014	02.09.2014	17.11.2017	13,41	21,71	35,12
98.		08.07.2014	25.07.2014	21.08.2017	19,59	33,63	53,22
99.		08.07.2014	16.10.2014	19.10.2017	23,93	43,59	67,52
100.		09.07.2014	15.07.2014	25.08.2017	15,22	25,02	40,24
101.		09.07.2014	14.07.2014	09.08.2017	0,00	39,45	39,45
102.		11.07.2014	09.09.2014	27.11.2017	21,20	43,59	64,79
103.		14.07.2014	09.10.2014	20.11.2017	13,17	24,49	37,66
104.		15.07.2014	30.07.2014	26.10.2017	0,00	48,46	48,46
105.		17.07.2014	01.08.2014	05.09.2017	3,97	43,14	47,11
106.		18.07.2014	18.07.2014	13.09.2017	0,00	38,11	38,11
107.		18.07.2014	04.08.2014	19.10.2017	8,66	86,75	95,41
108.		22.07.2014	25.07.2014	21.08.2017	58,70	1,27	59,97
109.		22.07.2014	18.09.2014	06.11.2017	14,69	40,12	54,81
110.	24.07.2014	29.07.2014	01.08.2017	31,37	11,39	42,76	
111.	24.07.2014	28.08.2014	21.12.2017	0,00	76,40	76,40	
112.	24.07.2014	29.07.2014	01.08.2017	31,37	11,39	42,76	
113.	27.07.2014	01.12.2014	27.12.2017	11,10	68,36	79,46	
114.	28.07.2014	26.08.2014	06.10.2017	0,00	35,00	35,00	
115.	28.07.2014	28.08.2014	13.10.2017	0,00	35,00	35,00	
116.	30.07.2014	30.07.2014	29.09.2017	13,21	29,41	42,62	
117.	30.07.2014	06.08.2014	11.09.2017	7,64	42,85	50,49	
118.	31.07.2014	04.08.2014	21.09.2017	0,00	36,66	36,66	
119.	31.07.2014	06.08.2014	03.11.2017	12,68	23,05	35,73	
120.	31.07.2014	23.09.2014	30.10.2017	7,96	44,33	52,29	
121.	02.08.2014	18.09.2014	03.11.2017	0,00	42,00	42,00	
122.	04.08.2014	20.08.2014	29.08.2017	11,86	26,74	38,60	
123.	04.08.2014	13.08.2014	28.08.2017	0,00	39,40	39,40	
124.	04.08.2014	05.08.2014	03.11.2017	3,17	32,13	35,30	

Ifd. Nr.	Bundesland	Datum des Antrages auf Erteilung von Restschuldbefreiung	Datum der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	Datum der Entscheidung über den Antrag	Befriedigungsquoten in %		Gesamtbefriedigungsquote in %
					im Insolvenzverfahren	im Restschuldbefreiungsverfahren	
125.		04.08.2014	15.08.2014	08.11.2017	0,00	42,33	42,33
126.		07.08.2014	14.08.2014	29.09.2017	32,54	34,59	67,13
127.		07.08.2014	01.09.2014	09.10.2017	13,80	43,33	57,13
128.		07.08.2014	01.09.2014	26.10.2017	18,95	36,97	55,92
129.		07.08.2014	01.09.2014	09.11.2017	1,80	33,20	35,00
130.		08.08.2014	22.08.2014	23.10.2017	7,78	27,72	35,50
131.		11.08.2014	27.08.2014	12.12.2017	4,80	31,03	35,83
132.		13.08.2014	25.08.2014	26.09.2017	0,00	35,50	35,50
133.		13.08.2014	08.09.2014	10.10.2017	17,33	17,73	35,06
134.		13.08.2014	18.08.2014	26.10.2017	38,71	0,00	38,71
135.		13.08.2014	27.11.2014	27.12.2017	22,07	12,95	35,02
136.		15.08.2014	15.09.2014	27.10.2017	3,55	37,51	41,06
137.		19.08.2014	22.08.2014	07.11.2017	6,16	32,21	38,37
138.		22.08.2014	15.10.2014	14.12.2017	28,90	8,60	37,50
139.		27.08.2014	12.09.2014	13.11.2017	0,00	66,25	66,25
140.		28.08.2014	25.09.2014	27.11.2017	22,63	15,58	38,21
141.		29.08.2014	22.09.2014	18.10.2017	1,66	33,49	35,15
142.		01.09.2014	24.09.2014	27.09.2017	11,87	71,68	83,55
143.		02.09.2014	03.09.2014	13.10.2017	11,80	23,20	35,00
144.		02.09.2014	01.10.2014	27.10.2017	7,40	39,73	47,13
145.		04.09.2014	08.10.2014	19.12.2017	18,71	17,08	35,79
146.		05.09.2014	15.10.2014	07.11.2017	0,00	38,00	38,00
147.		10.09.2014	13.11.2014	27.12.2017	38,67	0,00	38,67
148.		12.09.2014	23.10.2014	13.11.2017	50,30	2,38	52,68
149.		14.09.2014	02.10.2014	08.11.2017	35,00	0,00	35,00
150.		16.09.2014	22.09.2014	21.11.2017	13,80	23,54	37,34
151.		22.09.2014	30.09.2014	19.10.2017	42,39	25,11	67,50
152.		22.09.2014	26.09.2014	03.11.2017	7,03	66,94	73,97
153.		24.09.2014	25.09.2014	09.11.2017	42,85	0,00	42,85
154.		29.09.2014	23.10.2014	29.11.2017	13,52	62,25	75,77
155.		30.09.2014	27.10.2014	30.11.2017	0,00	43,99	43,99
156.		30.09.2014	05.11.2014	22.11.2017	8,06	28,02	36,08
157.		30.09.2014	05.11.2014	27.12.2017	12,55	36,14	48,69
158.		01.10.2014	08.10.2014	22.11.2017	0,00	35,00	35,00
159.		01.10.2014	08.10.2014	06.12.2017	14,93	75,32	90,25
160.		06.10.2014	20.10.2014	06.11.2017	37,00	0,00	37,00
161.		07.10.2014	08.10.2014	16.11.2017	21,34	70,34	91,68
162.		13.10.2014	14.10.2014	27.11.2017	22,73	38,89	61,62
163.		16.10.2014	20.11.2014	04.12.2017	6,64	32,25	38,89
164.		17.10.2014	21.10.2014	07.12.2017	6,12	28,88	35,00
165.		17.10.2014	20.10.2014	08.12.2017	0,00	49,82	49,82
166.		21.10.2014	28.10.2014	13.12.2017	12,56	23,88	36,44
167.		24.10.2014	21.11.2014	21.12.2017	0,00	35,00	35,00

Ifd. Nr.	Bundesland	Datum des Antrages auf Erteilung von Restschuldbefreiung	Datum der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	Datum der Entscheidung über den Antrag	Befriedigungsquoten in %		Gesamtbefriedigungsquote in %	
					im Insolvenzverfahren	im Restschuldbefreiungsverfahren		
168.	Berlin	28.10.2014	18.11.2014	13.12.2017	9,28	25,72	35,00	
169.		29.10.2014	14.11.2014	15.12.2017	15,82	35,30	51,12	
170.		03.11.2014	26.11.2014	30.11.2017	10,65	32,76	43,41	
171.		04.11.2014	05.11.2014	06.12.2017	8,60	50,61	59,21	
172.		15.02.2017**	12.09.2014	13.11.2017	0,00	66,25	66,25	
173.		25.03.2017**	30.09.2014	18.12.2017	19,05	18,59	37,64	
174.		12.05.2017**	21.07.2014	20.09.2017	0,00	41,77	41,77	
175.		23.08.2017**	27.08.2014	07.11.2017	10,28	28,99	39,27	
176.		28.08.2017**	27.11.2014	04.01.2018	14,87	72,97	87,84	
177.		04.09.2017**	18.09.2014	09.11.2017	0,00	35,20	35,20	
178.		13.09.2017**	08.10.2014	08.11.2017	18,18	18,31	36,49	
179.		06.11.2017**	02.01.2015	16.01.2018	39,08	0,00	39,08	
180.		09.11.2017**	20.01.2015	26.01.2018	22,58	23,17	45,75	
181.		Berlin	01.07.2014	22.08.2014	15.09.2017	32,76	6,49	39,25
182.			01.07.2014	01.08.2014	10.10.2017	14,77	50,76	65,53
183.			24.07.2014	08.10.2014	21.11.2017	8,39	29,64	38,03
184.			25.07.2014	01.10.2014	30.10.2017	23,99	20,83	44,82
185.			31.07.2014	12.09.2014	25.10.2017	33,82	10,02	43,84
186.	31.07.2014		18.09.2014	13.11.2017	6,38	28,62	35,00	
187.	11.08.2014		05.09.2014	02.11.2017	0,00	35,09	35,09	
188.	15.08.2014		25.11.2014	19.12.2017	0,00	35,89	35,89	
189.	03.09.2014		15.10.2014	05.12.2017	9,43	42,33	51,76	
190.	04.09.2014		30.10.2014	07.11.2017	lediglich Gesamtquote bekannt		35,00	
191.	12.09.2014		19.11.2014	18.12.2017	5,84	29,30	35,14	
192.	04.11.2014		13.11.2014	15.12.2017	0,00	62,97	62,97	
193.	07.11.2014		20.11.2014	14.12.2017	7,31	37,83	45,14	
194.	31.07.2017		15.08.2014	25.08.2017	5,89	29,78	35,67	
195.	28.08.2017		20.08.2014	09.10.2017	12,22	48,03	60,25	
196.	nicht bekannt		21.08.2014	13.10.2017	lediglich Gesamtquote bekannt		61,94	
197.	Brandenburg		01.07.2014	03.11.2014	18.12.2017	29,97	5,26	35,23
198.			02.07.2014	26.08.2014	10.10.2017	12,24	43,97	56,21
199.		07.07.2014	01.08.2014	01.11.2017	0,00	35,00	35,00	
200.		08.07.2014	04.08.2014	07.11.2017	0,00	35,00	35,00	
201.		11.07.2014	01.09.2014	18.10.2017	4,70	30,90	35,60	
202.		11.07.2014	19.10.2011	24.11.2017	0,00	37,36	37,36	
203.		18.07.2014	05.09.2014	27.11.2017	39,07	18,28	57,35	
204.		24.07.2014	17.09.2014	23.11.2017	4,05	32,94	36,99	
205.		29.07.2014	05.09.2014	27.11.2017	39,07	18,28	57,35	
206.		29.07.2014	27.08.2014	17.11.2017	8,07	31,04	39,11	
207.		31.07.2014	18.09.2014	01.11.2017	5,14	2,75	7,89	
208.		01.08.2014	22.09.2014	22.11.2017	19,46	17,09	36,55	
209.		11.08.2014	23.09.2014	30.10.2017	0,00	45,58	45,58	
210.		13.08.2014	11.09.2014	14.11.2017	0,00	51,41	51,41	

Ifd. Nr.	Bundesland	Datum des Antrages auf Erteilung von Restschuldbefreiung	Datum der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	Datum der Entscheidung über den Antrag	Befriedigungsquoten in %		Gesamtbefriedigungsquote in %
					im Insolvenzverfahren	im Restschuldbefreiungsverfahren	
211.		22.09.2014	08.10.2014	06.11.2017	0,00	39,42	39,42
212.		29.09.2014	22.10.2014	02.11.2017	0,00	51,98	51,98
213.	Bremen	22.10.2014	03.11.2014	30.11.2017	0,00	60,01	60,01
–	Hamburg	keine Daten bekannt					
214.	Hessen	23.05.2014*	26.09.2014	07.11.2017	0,00	35,00	35,00
215.		27.06.2014*	15.08.2014	19.10.2017	7,20	37,13	44,33
216.		02.07.2014	04.08.2014	26.09.2017	28,45	11,36	39,81
217.		03.07.2014	22.07.2014	27.10.2017	0,00	43,88	43,88
218.		03.07.2014	15.07.2014	30.08.2017	15,31	24,99	40,30
219.		04.07.2014	06.08.2014	14.11.2017	5,03	65,51	70,54
220.		05.07.2014	27.10.2014	03.11.2017	11,91	28,72	40,63
221.		09.07.2014	03.09.2014	26.09.2017	0,00	100,00	100,00
222.		10.07.2014	06.08.2014	21.09.2017	11,39	39,11	50,50
223.		11.07.2014	07.10.2014	10.11.2017	56,46	35,64	92,10
224.		16.07.2014	12.09.2014	23.10.2017	6,59	40,78	47,37
225.		18.07.2014	11.08.2014	04.10.2017	9,35	31,52	40,87
226.		21.07.2014	13.10.2014	07.11.2017	5,39	85,83	91,22
227.		22.07.2014	01.08.2014	13.12.2017	0,00	35,00	35,00
228.		25.07.2014	13.08.2014	06.09.2017	9,06	28,56	37,62
229.		28.07.2014	21.08.2014	29.11.2017	12,40	22,60	35,00
230.		29.07.2014	01.09.2014	07.11.2017	28,55	7,48	36,03
231.		29.07.2014	12.09.2014	27.09.2017	0,00	42,82	42,82
232.		31.07.2014	31.07.2014	28.09.2017	11,37	23,67	35,04
233.		01.08.2014	25.08.2014	26.10.2017	0,00	36,37	36,37
234.		04.08.2014	27.08.2014	20.09.2017	27,60	42,20	69,80
235.		06.08.2014	08.09.2014	09.11.2017	19,07	26,28	45,35
236.		06.08.2014	19.08.2014	09.10.2017	12,27	39,81	52,08
237.		12.08.2014	16.09.2014	01.12.2017	20,63	14,38	35,01
238.		14.08.2014	05.09.2014	05.10.2017	18,47	33,28	51,75
239.		15.08.2014	15.10.2014	10.10.2017	42,06	3,60	45,66
240.		15.08.2014	22.09.2014	30.10.2017	0,00	86,45	86,45
241.		16.08.2014	05.09.2014	05.10.2017	12,71	42,48	55,19
242.		18.08.2014	06.10.2014	09.10.2017	2,38	47,85	50,23
243.		19.08.2014	02.09.2014	11.10.2017	0,00	49,62	49,62
244.		20.08.2014	20.08.2014	29.12.2017	1,49	33,51	35,00
245.	25.08.2014	21.10.2014	28.11.2017	3,42	33,13	36,55	
246.	02.09.2014	30.09.2014	09.10.2017	28,84	38,84	67,68	

lfd. Nr.	Bundesland	Datum des Antrages auf Erteilung von Restschuldbefreiung	Datum der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	Datum der Entscheidung über den Antrag	Befriedigungsquoten in %		Gesamtbefriedigungsquote in %
					im Insolvenzverfahren	im Restschuldbefreiungsverfahren	
247.		02.09.2014	30.09.2014	09.10.2017	11,66	45,10	56,76
248.		02.10.2014	10.10.2014	29.11.2017	7,15	28,10	35,25
249.		10.10.2014	24.10.2014	07.12.2017	50,08	0,00	50,08
250.		21.10.2014	23.10.2014	13.12.2017	24,75	34,84	59,59
251.		22.10.2014	28.10.2014	20.12.2017	0,00	50,02	50,02
252.		29.10.2014	12.11.2014	21.12.2017	32,61	39,93	72,54
–		Mecklenburg-Vorpommern	keine Daten bekannt				
253.	Niedersachsen	17.06.2014*	01.08.2014	28.09.2017	16,78	53,20	69,98
254.		19.06.2014*	20.10.2014	07.12.2017	0,00	39,98	39,98
255.		24.06.2014*	16.07.2014	13.09.2017	0,00	35,00	35,00
256.		03.07.2014	09.07.2014	15.08.2017	37,25	25,01	62,26
257.		07.07.2014	08.07.2014	28.08.2017	0,00	35,00	35,00
258.		08.07.2014	06.08.2014	13.11.2017	38,29	0,00	38,29
259.		08.07.2014	16.09.2014	03.11.2017	29,15	39,66	68,81
260.		11.07.2014	30.07.2014	06.09.2017	0,00	35,00	35,00
261.		14.07.2014	07.08.2014	22.09.2017	15,68	38,20	53,88
262.		16.07.2014	28.07.2014	22.08.2017	lediglich Gesamtquote bekannt		55,35
263.		17.07.2014	28.07.2014	28.08.2017	24,29	10,71	35,00
264.		20.07.2014	24.10.2014	05.12.2017	0,00	35,00	35,00
265.		21.07.2014	23.10.2014	07.12.2017	12,30	33,40	45,70
266.		21.07.2014	08.09.2014	05.10.2017	0,00	36,83	36,83
267.		28.07.2014	04.09.2014	05.10.2017	12,59	37,09	49,68
268.		28.07.2014	02.09.2014	14.12.2017	3,29	58,12	61,41
269.		29.07.2014	11.08.2014	19.10.2017	14,18	21,33	35,51
270.		30.07.2014	30.07.2014	20.09.2017	10,24	24,76	35,00
271.		01.08.2014	22.09.2014	13.10.2017	4,29	32,74	37,03
272.		01.08.2014	15.08.2014	15.09.2017	0,00	41,06	41,06
273.		07.08.2014	08.10.2014	21.11.2017	20,40	16,36	36,76
274.		07.08.2014	18.09.2014	01.11.2017	29,00	31,00	60,00
275.		10.08.2014	07.10.2014	14.11.2017	26,18	8,82	35,00
276.		12.08.2014	27.08.2014	24.11.2017	10,05	30,43	40,48
277.		14.08.2014	01.09.2014	08.11.2017	18,48	16,52	35,00
278.		14.08.2014	27.08.2014	01.11.2017	lediglich Gesamtquote bekannt		35,08
279.		15.08.2014	02.09.2014	06.10.2017	17,26	17,74	35,00
280.		19.08.2014	03.09.2014	17.10.2017	7,52	27,48	35,00
281.		26.08.2014	05.11.2014	30.11.2017	31,96	20,51	52,47
282.		26.08.2014	23.09.2014	07.11.2017	0,00	35,00	35,00
283.	02.09.2014	06.10.2014	27.11.2017	5,04	29,96	35,00	
284.	03.09.2014	09.09.2014	26.10.2017	5,84	29,16	35,00	
285.	08.09.2014	30.10.2014	14.12.2017	7,82	30,21	38,03	

Ifd. Nr.	Bundesland	Datum des Antrages auf Erteilung von Restschuldbefreiung	Datum der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	Datum der Entscheidung über den Antrag	Befriedigungsquoten in %		Gesamtbefriedigungsquote in %
					im Insolvenzverfahren	im Restschuldbefreiungsverfahren	
286.		08.09.2014	17.09.2014	06.10.2017	36,91	0,00	36,91
287.		08.09.2014	16.09.2014	06.10.2017	6,48	28,72	35,20
288.		09.09.2014	09.09.2014	17.10.2017	10,15	24,85	35,00
289.		11.09.2014	26.09.2014	23.11.2017	8,60	27,52	36,12
290.		15.09.2014	26.09.2014	25.10.2017	8,71	26,29	35,00
291.		19.09.2014	27.08.2014	23.10.2017	10,62	41,86	52,48
292.		19.09.2014	26.09.2014	10.10.2017	0,00	35,92	35,92
293.		23.09.2014	15.10.2014	20.11.2017	0,00	82,65	82,65
294.		24.09.2014	25.09.2014	02.11.2017	0,00	35,00	35,00
295.		25.09.2014	26.09.2014	10.10.2017	0,00	43,87	43,87
296.		25.09.2014	10.11.2014	13.12.2017	0,00	35,00	35,00
297.		26.09.2014	02.10.2014	10.11.2017	0,00	55,28	55,28
298.		07.10.2014	21.10.2014	23.11.2017	96,82	0,00	96,82
299.		07.10.2014	09.10.2014	24.11.2017	lediglich Gesamtquote bekannt		35,62
300.		10.10.2014	23.10.2014	20.11.2017	0,00	52,40	52,40
301.		13.10.2014	14.10.2014	27.10.2017	2,91	32,09	35,00
302.		16.10.2014	30.10.2014	01.12.2017	2,81	35,00	37,81
303.		21.10.2014	19.11.2014	14.12.2017	0,00	75,88	75,88
304.		22.10.2014	30.10.2014	08.11.2017	3,89	31,17	35,06
305.		22.10.2014	28.10.2014	30.11.2017	7,99	27,01	35,00
306.		22.10.2014	29.10.2014	07.11.2017	29,33	35,00	64,33
307.		30.10.2014	06.11.2014	07.12.2017	52,58	7,98	60,56
308.		04.11.2014	06.11.2014	13.12.2017	0,00	35,14	35,14
309.		17.11.2014	24.11.2014	18.12.2017	21,51	16,35	37,86
310.		12.12.2014	15.01.2015	29.11.2017	23,70	39,28	62,98
311.		18.07.2017**	18.08.2014	26.09.2017	26,58	30,43	57,01
312.		07.08.2017**	02.09.2014	25.09.2017	12,75	30,17	42,92
313.		16.08.2017**	26.08.2014	19.09.2017	0,00	35,00	35,00
314.		12.10.2017**	03.07.2014	22.11.2017	0,00	36,48	36,48
315.		lediglich Gesamtquote bekannt					55,35
316.		lediglich Gesamtquote bekannt					35,62
317.		lediglich Gesamtquote bekannt					35,08
318.	Nordrhein- Westfalen	20.03.2014*	06.10.2014	11.12.2017	11,69	33,32	45,01
319.		24.06.2014*	08.07.2014	19.09.2017	51,24	21,88	73,12
320.		27.06.2014*	22.07.2014	04.10.2017	9,64	31,28	40,92
321.		29.06.2014*	06.08.2014	20.10.2017	36,00	0,00	36,00
322.		01.07.2014	25.07.2014	08.09.2017	51,98	6,70	58,68
323.		01.07.2014	05.08.2014	25.09.2017	28,04	7,64	35,68
324.		01.07.2014	18.08.2014	09.10.2017	9,43	25,88	35,31
325.		02.07.2014	10.07.2014	30.10.2017	5,31	29,69	35,00
326.		02.07.2014	19.08.2014	19.10.2017	38,79	20,58	59,37
327.		04.07.2014	16.07.2014	11.09.2017	35,21	0,00	35,21
328.		07.07.2014	17.07.2014	06.11.2017	0,00	35,00	35,00

Ifd. Nr.	Bundesland	Datum des Antrages auf Erteilung von Restschuldbefreiung	Datum der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	Datum der Entscheidung über den Antrag	Befriedigungsquoten in %		Gesamtbefriedigungsquote in %
					im Insolvenzverfahren	im Restschuldbefreiungsverfahren	
329.		08.07.2014	31.07.2014	15.09.2017	4,78	33,56	38,34
330.		08.07.2014	07.08.2014	08.11.2017	4,85	95,02	99,87
331.		08.07.2014	27.08.2014	25.09.2017	0,00	37,35	37,35
332.		08.07.2014	23.07.2014	06.10.2017	0,00	63,92	63,92
333.		09.07.2014	25.08.2014	30.11.2017	19,55	17,72	37,27
334.		10.07.2014	26.09.2014	06.11.2017	20,79	16,17	36,96
335.		10.07.2014	19.08.2014	09.10.2017	62,78	29,49	92,27
336.		14.07.2014	28.07.2014	05.10.2017	6,98	31,67	38,65
337.		17.07.2014	22.07.2014	27.10.2017	17,76	64,48	82,24
338.		17.07.2014	30.09.2014	12.10.2017	80,80	0,00	80,80
339.		18.07.2014	29.09.2014	08.11.2017	14,98	25,01	39,99
340.		21.07.2014	06.08.2014	24.11.2017	0,00	59,90	59,90
341.		24.07.2014	22.08.2014	10.11.2017	12,05	47,84	59,89
342.		24.07.2014	05.08.2014	25.09.2017	0,00	40,42	40,42
343.		28.07.2014	01.08.2014	08.08.2017	9,84	25,21	35,05
344.		29.07.2014	15.08.2014	29.09.2017	9,00	27,65	36,65
345.		30.07.2014	19.09.2014	27.10.2017	5,45	29,55	35,00
346.		31.07.2014	04.08.2014	28.11.2017	8,38	32,76	41,14
347.		31.07.2014	07.08.2014	08.09.2017	16,41	18,65	35,06
348.		31.07.2014	07.08.2014	18.09.2017	56,63	27,17	83,80
349.		31.07.2014	20.08.2014	25.09.2017	35,00	0,00	35,00
350.		04.08.2014	15.08.2014	16.10.2017	35,32	0,00	35,32
351.		07.08.2014	19.08.2014	15.11.2017	26,96	24,06	51,02
352.		07.08.2014	24.09.2014	27.10.2017	47,80	0,00	47,80
353.		07.08.2014	20.08.2014	05.10.2017	2,95	32,05	35,00
354.		07.08.2014	22.08.2014	18.10.2017	45,55	39,32	84,87
355.		07.08.2014	29.08.2014	23.11.2017	0,00	36,78	36,78
356.		07.08.2014	19.08.2014	12.09.2017	0,00	60,20	60,20
357.		11.08.2014	06.10.2014	08.12.2017	34,94	35,72	70,66
358.		11.08.2014	14.08.2014	24.11.2017	0,00	82,82	82,82
359.		14.08.2014	28.08.2014	01.12.2017	35,11	0,00	35,11
360.		19.08.2014	22.09.2014	17.11.2017	1,38	33,63	35,01
361.		19.08.2014	10.09.2014	26.10.2017	40,98	0,00	40,98
362.		19.08.2014	24.09.2014	12.10.2017	4,61	35,13	39,74
363.		19.08.2014	04.09.2014	19.10.2017	0,00	35,00	35,00
364.		21.08.2014	28.08.2014	06.11.2017	5,05	29,98	35,03
365.		21.08.2014	27.08.2014	23.10.2017	31,75	30,90	62,65
366.		21.08.2014	11.09.2014	09.11.2017	32,26	2,79	35,05
367.		22.08.2014	10.09.2014	27.09.2017	35,90	0,00	35,90
368.		23.08.2014	15.09.2014	18.10.2017	0,00	48,36	48,36
369.		25.08.2014	22.10.2014	29.11.2017	14,64	42,95	57,59
370.		25.08.2014	09.09.2014	08.11.2017	44,70	0,00	44,70
371.		26.08.2014	28.08.2014	04.10.2017	6,45	37,64	44,09

Ifd. Nr.	Bundesland	Datum des Antrages auf Erteilung von Restschuldbefreiung	Datum der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	Datum der Entscheidung über den Antrag	Befriedigungsquoten in %		Gesamtbefriedigungsquote in %
					im Insolvenzverfahren	im Restschuldbefreiungsverfahren	
372.		26.08.2014	05.09.2014	09.10.2017	4,07	39,16	43,23
373.		26.08.2014	10.09.2014	06.11.2017	11,71	23,29	35,00
374.		27.08.2014	07.10.2014	05.10.2017	38,90	0,00	38,90
375.		28.08.2014	24.09.2014	23.11.2017	10,00	27,42	37,42
376.		02.09.2014	19.11.2014	22.12.2017	11,90	35,27	47,17
377.		04.09.2014	05.09.2014	28.09.2017	4,15	30,85	35,00
378.		05.09.2014	21.10.2014	20.11.2017	11,29	53,18	64,47
379.		08.09.2014	30.09.2014	20.11.2017	20,83	25,34	46,17
380.		09.09.2014	22.10.2014	22.11.2017	15,28	23,63	38,91
381.		09.09.2014	11.09.2014	18.10.2017	35,00	0,00	35,00
382.		10.09.2014	30.09.2014	28.11.2017	6,01	30,73	36,74
383.		10.09.2014	10.10.2014	30.11.2017	35,00	0,00	35,00
384.		15.09.2014	23.09.2014	17.10.2017	8,37	45,09	53,46
385.		16.09.2014	17.09.2014	17.10.2017	35,07	0,00	35,07
386.		17.09.2014	24.09.2014	20.10.2017	0,00	76,51	76,51
387.		17.09.2014	28.10.2014	01.12.2017	14,19	24,50	38,69
388.		18.09.2014	08.10.2014	14.11.2017	0,00	35,00	35,00
389.		22.09.2014	24.09.2014	09.11.2017	16,05	19,62	35,67
390.		22.09.2014	29.09.2014	30.11.2017	0,00	50,09	50,09
391.		22.09.2014	01.10.2014	13.11.2017	0,00	35,00	35,00
392.		23.09.2014	27.10.2014	11.12.2017	0,00	38,65	38,65
393.		23.09.2014	10.10.2014	20.12.2017	3,56	34,36	37,92
394.		24.09.2014	20.10.2014	28.11.2017	35,00	0,00	35,00
395.		25.09.2014	01.10.2014	30.10.2017	14,21	46,06	60,27
396.		25.09.2014	16.10.2014	18.12.2017	71,00	0,00	71,00
397.		26.09.2014	10.10.2014	10.11.2017	42,87	13,14	56,01
398.		29.09.2014	30.09.2014	07.11.2017	44,00	0,00	44,00
399.		29.09.2014	17.11.2014	19.12.2017	2,67	33,73	36,40
400.		01.10.2014	02.10.2014	21.12.2017	35,00	0,00	35,00
401.		02.10.2014	03.11.2014	12.12.2017	5,46	29,59	35,05
402.		06.10.2014	16.10.2014	30.11.2017	37,10	4,10	41,20
403.		06.10.2014	10.10.2014	20.12.2017	3,56	34,35	37,91
404.		08.10.2014	16.10.2014	09.11.2017	0,00	35,00	35,00
405.		08.10.2014	03.11.2014	29.12.2017	35,00	0,00	35,00
406.		09.10.2014	30.10.2014	28.11.2017	35,70	0,00	35,70
407.		23.10.2014	24.10.2014	30.10.2017	8,51	38,77	47,28
408.		30.10.2014	11.11.2014	19.12.2017	3,87	37,36	41,23
409.		31.10.2014	10.11.2014	05.12.2017	54,69	4,87	59,56
410.		21.11.2014	25.11.2014	19.12.2017	15,68	44,02	59,70
411.		28.02.2017**	15.08.2014	12.10.2017	7,20	34,29	41,49
412.		03.04.2017**	12.09.2014	18.10.2017	2,00	35,00	37,00
413.		13.04.2017**	08.09.2014	18.10.2017	7,78	29,30	37,08
414.		08.05.2017**	17.07.2014	26.09.2017	40,65	0,00	40,65

Ifd. Nr.	Bundesland	Datum des Antrages auf Erteilung von Restschuldbefreiung	Datum der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	Datum der Entscheidung über den Antrag	Befriedigungsquoten in %		Gesamtbefriedigungsquote in %
					im Insolvenzverfahren	im Restschuldbefreiungsverfahren	
415.		05.09.2017**	10.10.2014	15.12.2017	36,22	34,68	70,90
416.		22.09.2017**	04.09.2014	03.11.2017	0,00	56,37	56,37
417.		29.09.2017**	30.09.2014	28.11.2017	6,01	33,32	39,33
418.		29.09.2017**	13.10.2014	20.12.2017	6,60	28,58	35,18
419.		06.06.2014*	26.08.2014	18.09.2017	3,70	37,63	41,33
420.		01.07.2014	01.08.2014	30.08.2017	4,34	37,44	41,78
421.		01.07.2014	05.08.2014	12.12.2017	0,00	35,00	35,00
422.		07.07.2014	05.08.2014	24.08.2017	0,00	35,00	35,00
423.		08.07.2014	10.09.2014	14.11.2017	25,78	10,34	36,12
424.		08.07.2014	11.08.2014	16.11.2017	8,31	32,52	40,83
425.		09.07.2014	27.10.2014	21.12.2017	81,95	0,00	81,95
426.		09.07.2014	07.08.2014	28.08.2017	8,45	26,55	35,00
427.		10.07.2014	11.08.2014	26.09.2017	0,00	35,00	35,00
428.		15.07.2014	04.08.2014	06.10.2017	27,51	7,49	35,00
429.		21.07.2014	23.07.2014	16.11.2017	9,98	34,82	44,80
430.		27.07.2014	20.08.2014	24.11.2017	0,00	35,00	35,00
431.		29.07.2014	05.08.2014	23.10.2017	50,54	0,00	50,54
432.		05.08.2014	08.08.2014	06.10.2017	0,00	75,61	75,61
433.		07.08.2014	25.08.2014	08.11.2017	7,34	27,66	35,00
434.		11.08.2014	25.08.2014	16.10.2017	13,52	21,81	35,33
435.		13.08.2014	01.09.2014	14.11.2017	0,00	35,00	35,00
436.		08.09.2014	10.09.2014	08.12.2017	8,28	56,07	64,35
437.		15.09.2014	10.10.2014	02.11.2017	0,00	40,55	40,55
438.		15.09.2014	16.10.2014	12.12.2017	9,52	30,22	39,74
439.		15.09.2014	24.09.2014	25.09.2017	3,38	35,00	38,38
440.		17.09.2014	22.09.2014	25.09.2017	5,80	56,46	62,26
441.		19.09.2014	23.09.2014	25.10.2017	74,45	0,00	74,45
442.		02.10.2014	14.10.2014	02.11.2017	0,00	35,00	35,00
443.		14.10.2014	24.10.2014	06.11.2017	5,57	45,56	51,13
444.		26.11.2014	27.11.2014	04.12.2017	75,93	0,00	75,93
445.		19.03.2017**	29.07.2014	25.08.2017	17,36	17,65	35,01
446.		22.07.2014	30.07.2014	24.08.2017	0,00	35,00	35,00
447.		27.07.2014	30.07.2014	28.08.2017	10,23	36,75	46,98
448.		13.08.2014	02.09.2014	06.10.2017	35,00	0,00	35,00
449.		20.08.2014	28.10.2014	29.11.2017	0,00	43,01	43,01
450.		27.08.2014	15.09.2014	16.10.2017	7,22	83,89	91,11
451.		04.09.2014	17.09.2014	10.11.2017	0,00	46,51	46,51
452.		09.09.2014	17.09.2014	19.09.2017	0,00	35,00	35,00
453.		16.09.2014	17.09.2014	06.10.2017	0,00	37,46	37,46
454.		01.10.2014	28.10.2014	28.11.2017	0,97	36,70	37,67
455.		01.12.2014	03.12.2014	22.12.2017	0,00	45,65	45,65
456.		06.07.2017**	06.08.2014	05.09.2017	19,41	34,38	53,79

Ifd. Nr.	Bundesland	Datum des Antrages auf Erteilung von Restschuldbefreiung	Datum der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	Datum der Entscheidung über den Antrag	Befriedigungsquoten in %		Gesamtbefriedigungsquote in %
					im Insolvenzverfahren	im Restschuldbefreiungsverfahren	
457.	Sachsen	14.05.2014*	15.08.2014	14.11.2017	13,52	24,76	38,28
458.		02.07.2014	29.07.2014	02.10.2017	4,00	31,00	35,00
459.		03.07.2014	21.08.2014	08.12.2017	35,00	0,00	35,00
460.		09.07.2014	03.09.2014	04.10.2017	25,73	23,46	49,19
461.		10.07.2014	18.08.2014	22.09.2017	9,88	42,47	52,35
462.		14.07.2014	10.09.2014	08.12.2017	4,08	31,88	35,96
463.		16.07.2014	24.07.2014	25.09.2017	0,00	38,29	38,29
464.		18.07.2014	30.09.2014	08.11.2017	20,18	16,17	36,35
465.		22.07.2014	29.09.2014	19.10.2017	0,00	35,19	35,19
466.		28.07.2014	06.08.2014	04.10.2017	12,31	32,54	44,85
467.		29.07.2014	12.09.2014	13.11.2017	37,31	0,00	37,31
468.		30.07.2014	27.08.2014	21.12.2017	1,79	34,70	36,49
469.		18.08.2014	08.09.2014	18.10.2017	0,09	38,01	38,10
470.		25.08.2014	08.09.2014	18.10.2017	0,00	48,35	48,35
471.		28.08.2014	08.10.2014	21.12.2017	20,69	22,64	43,33
472.		02.09.2014	19.09.2014	05.12.2017	25,15	9,85	35,00
473.		05.09.2014	22.09.2014	21.12.2017	0,00	35,36	35,36
474.		15.09.2014	14.10.2014	12.12.2017	0,00	36,11	36,11
475.		15.09.2014	22.09.2014	23.10.2017	0,00	37,15	37,15
476.		19.09.2014	10.11.2014	05.12.2017	50,37	10,27	60,64
477.		22.09.2014	25.09.2014	08.11.2017	29,08	6,19	35,27
478.		22.09.2014	10.10.2014	21.12.2017	47,10	20,09	67,19
479.		26.09.2014	02.10.2014	21.11.2017	8,90	26,10	35,00
480.		26.09.2014	13.10.2014	30.11.2017	0,30	34,70	35,00
481.		30.09.2014	23.10.2014	14.12.2017	0,00	49,24	49,24
482.		30.09.2014	22.10.2014	11.12.2017	0,00	35,00	35,00
483.		17.11.2014	02.12.2014	18.12.2017	21,53	13,47	35,00
484.		24.07.2017**	06.08.2014	08.09.2017	4,03	43,54	47,57
485.		16.08.2017**	27.08.2014	30.10.2017	44,45	0,00	44,45
486.		04.12.2017**	08.10.2014	04.12.2017	48,32	6,60	54,92
487.	Sachsen-Anhalt	01.07.2014	11.08.2014	13.11.2017	17,74	17,71	35,45
488.		18.07.2014	25.08.2014	15.09.2017	19,73	20,00	39,73
489.		14.10.2014	28.10.2014	23.11.2017	33,12	4,00	37,12
490.		16.10.2014	22.10.2014	24.11.2017	10,74	43,19	53,93
491.	Schleswig-Holstein	02.07.2014	17.07.2014	13.09.2017	12,40	25,68	38,08
492.		02.07.2014	17.07.2014	09.10.2017	25,58	9,44	35,02
493.		04.07.2014	28.07.2014	07.09.2017	10,10	47,61	57,71
494.		07.07.2014	17.09.2014	07.11.2017	19,16	23,87	43,03
495.		07.07.2014	10.07.2014	01.09.2017	25,00	32,00	57,00
496.		10.07.2014	29.07.2014	27.09.2017	0,00	54,10	54,10
497.		14.07.2014	25.07.2014	12.09.2017	11,98	24,48	36,46
498.		19.07.2014	21.08.2014	11.10.2017	26,36	29,24	55,60
499.		25.07.2014	04.08.2014	11.09.2017	0,00	39,13	39,13

Ifd. Nr.	Bundesland	Datum des Antrages auf Erteilung von Restschuldbefreiung	Datum der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	Datum der Entscheidung über den Antrag	Befriedigungsquoten in %		Gesamtbefriedigungsquote in %
					im Insolvenzverfahren	im Restschuldbefreiungsverfahren	
500.		01.08.2014	24.09.2014	17.11.2017	19,48	15,52	35,00
501.		07.08.2014	11.08.2014	22.09.2017	24,18	18,17	42,35
502.		13.08.2014	20.08.2014	23.11.2017	9,00	52,59	61,59
503.		14.08.2014	27.08.2014	05.12.2017	0,00	35,00	35,00
504.		27.08.2014	15.09.2014	14.11.2017	19,39	15,61	35,00
505.		27.08.2014	09.09.2014	06.11.2017	35,00	1,99	36,99
506.		03.09.2014	08.09.2014	11.10.2017	0,00	35,00	35,00
507.		03.09.2014	09.09.2014	02.11.2017	3,38	31,64	35,02
508.		04.09.2014	23.09.2014	13.11.2017	0,00	43,21	43,21
509.		09.09.2014	14.10.2014	28.11.2017	17,81	21,26	39,07
510.		17.09.2014	25.09.2014	25.09.2017	5,20	48,04	53,24
511.		17.09.2014	03.11.2014	06.12.2017	0,00	36,70	36,70
512.		18.09.2014	26.09.2014	02.11.2017	1,57	70,67	72,24
513.		23.09.2014	16.10.2014	26.10.2017	0,00	58,92	58,92
514.		25.09.2014	01.10.2014	02.10.2017	0,00	47,56	47,56
515.		26.09.2014	22.10.2014	26.10.2017	0,00	35,00	35,00
516.		29.09.2014	06.10.2014	23.11.2017	7,27	59,59	66,86
517.		01.10.2014	28.10.2014	01.11.2017	17,15	29,14	46,29
518.		08.10.2014	10.10.2014	16.11.2017	0,00	35,11	35,11
519.		09.10.2014	27.10.2014	01.11.2017	14,82	24,93	39,75
520.		12.10.2014	03.12.2014	28.12.2017	17,67	28,60	46,27
521.		16.10.2014	28.11.2014	27.11.2017	10,93	24,07	35,00
522.		17.10.2014	28.11.2014	29.12.2017	0,00	45,12	45,12
523.		20.10.2014	23.10.2014	25.10.2017	26,19	10,77	36,96
524.		27.10.2014	02.12.2014	14.12.2017	0,00	57,98	57,98
525.		29.10.2014	03.11.2014	18.12.2017	0,00	51,97	51,97
526.		30.10.2014	03.11.2014	08.12.2017	23,55	13,25	36,80
527.		04.11.2014	12.11.2014	22.12.2017	0,00	56,70	56,70
528.		06.11.2014	07.11.2014	22.12.2017	0,00	63,03	63,03
529.		14.11.2014	17.11.2014	13.12.2017	0,00	35,00	35,00
530.		25.02.2015	25.02.2015	20.10.2017	51,73	6,60	58,33
531.		08.08.2017**	15.12.2014	20.12.2017	70,13	0,00	70,13
532.	Thüringen	13.05.2014*	29.07.2014	11.10.2017	0,00	35,47	35,47
533.		07.08.2014	13.08.2014	11.10.2017	26,87	30,91	57,78
534.		09.10.2014	25.11.2014	27.11.2017	10,44	24,80	35,24
		durchschnittliche Befriedigungsquoten in %			14,26	32,18	46,40

Anlage 4

**Anzahl der beantragten Insolvenzverfahren über das Vermögen natürlicher Personen
im Zeitraum vom 1. Juli 2014 bis zum 31. Dezember 2014 nach der ZP-Statistik**

Bundesland		Monat						Summe
		Juli 2014	August 2014	September 2014	Oktober 2014	November 2014	Dezember 2014	
Baden- Württemberg	IN-Verfahren betreffend natürliche Personen (Anlage 13 Abschnitt E Buchstabe h Doppelbuchstabe aa ZP-Statistik)	420	364	348	361	396	367	6.721
	IK-Verfahren (Anlage 13 Abschnitt E Buchstabe h Doppelbuchstabe cc ZP-Statistik)	784	703	708	838	709	723	
Bayern	IN-Verfahren betreffend natürliche Personen (Anlage 13 Abschnitt E Buchstabe h Doppelbuchstabe aa ZP-Statistik)	574	400	381	506	390	446	7.662
	IK-Verfahren (Anlage 13 Abschnitt E Buchstabe h Doppelbuchstabe cc ZP-Statistik)	953	689	772	883	858	810	
Berlin	IN-Verfahren betreffend natürliche Personen (Anlage 13 Abschnitt E Buchstabe h Doppelbuchstabe aa ZP-Statistik)	265	171	219	215	159	191	3.386
	IK-Verfahren (Anlage 13 Abschnitt E Buchstabe h Doppelbuchstabe cc ZP-Statistik)	442	324	328	393	320	359	
Brandenburg	IN-Verfahren betreffend natürliche Personen (Anlage 13 Abschnitt E Buchstabe h Doppelbuchstabe aa ZP-Statistik)	128	100	108	108	113	94	2.507
	IK-Verfahren (Anlage 13 Abschnitt E Buchstabe h Doppelbuchstabe cc ZP-Statistik)	295	269	348	311	313	320	
Bremen	IN-Verfahren betreffend natürliche Personen (Anlage 13 Abschnitt E Buchstabe h Doppelbuchstabe aa ZP-Statistik)	28	26	36	32	25	26	882
	IK-Verfahren (Anlage 13 Abschnitt E Buchstabe h Doppelbuchstabe cc ZP-Statistik)	93	99	141	135	114	127	
Hamburg	IN-Verfahren betreffend natürliche Personen (Anlage 13 Abschnitt E Buchstabe h Doppelbuchstabe aa ZP-Statistik)	104	99	111	101	83	104	1.969
	IK-Verfahren (Anlage 13 Abschnitt E Buchstabe h Doppelbuchstabe cc ZP-Statistik)	204	206	261	198	282	216	
Hessen	IN-Verfahren betreffend natürliche Personen (Anlage 13 Abschnitt E Buchstabe h Doppelbuchstabe aa ZP-Statistik)	—	—	888	—	—	879	4.741
	IK-Verfahren (Anlage 13 Abschnitt E Buchstabe h Doppelbuchstabe cc ZP-Statistik)	—	—	1.456	—	—	1.518	
Mecklenburg- Vorpommern	IN-Verfahren betreffend natürliche Personen (Anlage 13 Abschnitt E Buchstabe h Doppelbuchstabe aa ZP-Statistik)	84	75	92	74	64	60	1.557
	IK-Verfahren (Anlage 13 Abschnitt E Buchstabe h Doppelbuchstabe cc ZP-Statistik)	207	145	202	174	183	197	
Niedersachsen	IN-Verfahren betreffend natürliche Personen (Anlage 13 Abschnitt E Buchstabe h Doppelbuchstabe aa ZP-Statistik)	415	380	362	363	358	312	8.467
	IK-Verfahren (Anlage 13 Abschnitt E Buchstabe h Doppelbuchstabe cc ZP-Statistik)	1.020	946	1.005	1.238	1.067	1.001	

Bundesland		Monat						Summe
		Juli 2014	August 2014	September 2014	Oktober 2014	November 2014	Dezember 2014	
Nordrhein- Westfalen	IN-Verfahren betreffend natürliche Personen (Anlage 13 Abschnitt E Buchstabe h Doppelbuchstabe aa ZP-Statistik)	863	760	852	774	743	661	16.140
	IK-Verfahren (Anlage 13 Abschnitt E Buchstabe h Doppelbuchstabe cc ZP-Statistik)	1.612	1.876	1.992	1.953	2.027	2.027	
Rheinland- Pfalz	IN-Verfahren betreffend natürliche Personen (Anlage 13 Abschnitt E Buchstabe h Doppelbuchstabe aa ZP-Statistik)	214	158	185	169	189	198	3.068
	IK-Verfahren (Anlage 13 Abschnitt E Buchstabe h Doppelbuchstabe cc ZP-Statistik)	310	329	335	325	369	287	
Saarland	IN-Verfahren betreffend natürliche Personen (Anlage 13 Abschnitt E Buchstabe h Doppelbuchstabe aa ZP-Statistik)	50	45	42	49	37	41	1.063
	IK-Verfahren (Anlage 13 Abschnitt E Buchstabe h Doppelbuchstabe cc ZP-Statistik)	102	115	150	153	127	152	
Sachsen	IN-Verfahren betreffend natürliche Personen (Anlage 13 Abschnitt E Buchstabe h Doppelbuchstabe aa ZP-Statistik)	132	128	141	154	86	88	2.740
	IK-Verfahren (Anlage 13 Abschnitt E Buchstabe h Doppelbuchstabe cc ZP-Statistik)	428	278	350	315	353	287	
Sachsen- Anhalt	IN-Verfahren betreffend natürliche Personen (Anlage 13 Abschnitt E Buchstabe h Doppelbuchstabe aa ZP-Statistik)	126	98	100	126	126	107	1.979
	IK-Verfahren (Anlage 13 Abschnitt E Buchstabe h Doppelbuchstabe cc ZP-Statistik)	159	181	223	224	255	254	
Schlesweig- Holstein	IN-Verfahren betreffend natürliche Personen (Anlage 13 Abschnitt E Buchstabe h Doppelbuchstabe aa ZP-Statistik)	205	325	174	175	165	186	3.635
	IK-Verfahren (Anlage 13 Abschnitt E Buchstabe h Doppelbuchstabe cc ZP-Statistik)	370	616	351	378	344	346	
Thüringen	IN-Verfahren betreffend natürliche Personen (Anlage 13 Abschnitt E Buchstabe h Doppelbuchstabe aa ZP-Statistik)	139	132	103	109	98	125	1.723
	IK-Verfahren (Anlage 13 Abschnitt E Buchstabe h Doppelbuchstabe cc ZP-Statistik)	161	152	171	159	204	170	
Summe:							68.240	

Nach Auffassung des Rechtsausschusses des Deutschen Bundestages sind die neuen gesetzlichen Regelungen nur dann effektiv, wenn wenigstens 15 % aller Personen, die sich in einem Restschuldbefreiungsverfahren befinden, die Möglichkeit eröffnet wird, vorzeitig Restschuldbefreiung zu erlangen (vgl. Bundestagsdrucksache 17/13535, S. 30) $\hat{=}$ **10.236 Verfahren.**

* Wegen landesspezifischer Regelungen konnten die Zahlen nur quartalsweise zur Verfügung gestellt werden.

Anlage 5

**Quoten in den Insolvenz- und Restschuldbefreiungsverfahren
unter dem ab 1. Juli 2014 geltenden Recht, die im Erfassungszeitraum beendet wurden,
aber nicht unter § 300 Absatz 1 Satz 2 Nummer 2 InsO fallen**

Die graue Schattierung kennzeichnet diejenigen Verfahren, die im Zeitraum vom 1. Juli 2014 bis zum 31. Dezember 2014 beantragt wurden und damit in den Zeitraum fallen, der drei Jahre vor dem Erhebungszeitraum liegt. Nur diese Verfahren sind für die Beurteilung der Wirksamkeit des durch die Rechtsänderung geschaffenen Anreizsystems von Bedeutung.

lfd. Nr.	Bundesland	Datum des Antrages auf Erteilung von Restschuldbefreiung	Datum der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	Datum der Entscheidung über den Antrag	Restschuldbefreiung wurde ...	Befriedigungsquoten in %		Gesamtbefriedigungsquote in %
						im Insolvenzverfahren	im Restschuldbefreiungsverfahren	
01.	Baden-Württemberg	15.07.2014	28.07.2014	08.11.2017	erteilt	100	0,00	100
02.		29.07.2014	05.08.2014	06.10.2017	erteilt	52,31	47,69	100
03.		21.08.2014	02.09.2014	22.09.2014	erteilt	0,00	100	100
04.		09.09.2014	24.10.2014	26.09.2017	erteilt	0,00	100	100
05.		24.09.2014	10.10.2014	23.11.2017	erteilt	4,73	95,27	100
06.		30.09.2014	21.10.2014	04.10.2017	erteilt	0,00	100	100
07.		07.11.2014	19.11.2014	26.09.2017	erteilt	100	0,00	100
08.		07.11.2014	19.11.2014	26.09.2017	erteilt	100	0,00	100
09.		24.11.2014	25.11.2014	05.09.2017	erteilt	0,00	100	100
10.		27.11.2014	23.11.2014	14.11.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
11.		27.11.2014	11.12.2014	26.10.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
12.		03.12.2014	09.12.2014	23.10.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
13.		18.12.2014	13.01.2015	01.12.2017	erteilt	0,00	100	100
14.		03.02.2015	20.03.2015	06.11.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
15.		16.02.2015	02.03.2015	13.10.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
16.		17.02.2015	06.03.2015	20.09.2017	erteilt	0,00	100	100
17.		19.02.2015	26.02.2015	23.10.2017	erteilt	100	0,00	100
18.		31.03.2015	09.04.2015	06.10.2017	erteilt	0,00	100	100
19.		12.05.2015	25.06.2015	02.11.2017	erteilt	10,18	89,82	100
20.		20.05.2015	22.05.2015	11.10.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
21.		28.05.2015	10.06.2015	12.10.2017	erteilt	0,00	100	100
22.		09.06.2015	29.06.2015	24.10.2017	erteilt	0,00	0,00	0,00
23.		15.06.2015	23.07.2015	06.10.2017	erteilt	0,00	100	100
24.		29.06.2015	23.07.2015	14.12.2017	erteilt	0,00	100	100
25.		13.07.2015	06.08.2015	10.10.2017	erteilt	0,00	100	100
26.		29.07.2015	07.08.2015	20.10.2017	erteilt	100	0,00	100
27.		20.08.2015	26.08.2015	24.10.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
28.		20.08.2015	26.08.2015	24.10.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
29.		10.09.2015	12.10.2015	14.12.2017	erteilt	0,00	0,00	0,00
30.		17.09.2015	06.10.2015	29.09.2017	erteilt	100	0,00	100
31.		06.10.2015	17.12.2015	13.09.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
32.		01.11.2015	24.02.2016	12.09.2017	erteilt	0,00	100	100
33.		18.11.2015	15.02.2016	02.11.2017	erteilt	100	0,00	100
34.		19.12.2015	17.02.2016	24.10.2017	erteilt	0,00	100	100
35.		28.01.2016	04.02.2016	11.09.2017	erteilt	0,00	100	100
36.		28.01.2016	04.02.2016	11.09.2017	erteilt	0,00	100	100
37.		09.02.2016	03.03.2016	10.10.2017	erteilt	0,00	0,00	0,00
38.		09.02.2016	14.03.2016	05.09.2017	erteilt	100	0,00	100

lfd. Nr.	Bundesland	Datum des Antrages auf Erteilung von Restschuldbefreiung	Datum der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	Datum der Entscheidung über den Antrag	Restschuldbefreiung wurde ...	Befriedigungsquoten in %		Gesamtbefriedigungsquote in %
						im Insolvenzverfahren	im Restschuldbefreiungsverfahren	
39.		18.02.2016	23.02.2016	29.09.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
40.		19.02.2016	10.03.2016	25.09.2017	erteilt	100	0,00	100
41.		23.02.2016	06.04.2016	10.08.2017	erteilt	0,00	100	100
42.		07.04.2016	10.05.2016	04.12.2017	erteilt	100	0,00	100
43.		11.04.2016	12.04.2016	20.09.2017	erteilt	100	0,00	100
44.		12.04.2016	16.06.2016	10.10.2017	erteilt	0,00	0,00	0,00
45.		13.07.2016	26.07.2016	15.09.2017	erteilt	100	0,00	100
46.		09.09.2016	22.09.2016	20.10.2017	erteilt	0,00	0,00	0,00
47.		27.09.2016	29.09.2016	01.09.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
48.		07.10.2016	03.11.2016	01.12.2017	erteilt	0,00	100	100
49.		16.01.2017	09.02.2017	21.11.2017	erteilt	0,00	0,00	0,00
50.		24.04.2017	02.05.2017	02.11.2017	erteilt	100	0,00	100
51.		12.07.2017**	11.11.2016	19.10.2017	erteilt	100	0,00	100
52.		13.09.2017**	14.08.2015	06.11.2017	erteilt	0,00	100	100
53.	Bayern	20.06.2014*	25.08.2014	19.10.2017	erteilt	22,90	77,10	100
54.		19.09.2014	01.10.2014	18.10.2017	erteilt	0,00	100	100
55.		29.09.2014	06.10.2014	14.12.2017	erteilt	0,00	100	100
56.		15.10.2014	24.11.2014	21.11.2017	erteilt	5,01	94,99	100
57.		07.11.2014	19.01.2015	06.11.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
58.		09.12.2014	12.12.2014	22.12.2017	erteilt	18,07	81,93	100
59.		10.12.2014	16.02.2015	24.08.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
60.		19.12.2014	14.01.2015	26.07.2017	erteilt	100	0,00	100
61.		11.02.2015	03.03.2015	14.08.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
62.		15.02.2015	23.02.2015	28.12.2017	erteilt	100	0,00	100
63.		12.03.2015	09.04.2015	30.10.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
64.		17.03.2015	02.04.2015	27.11.2017	erteilt	100	0,00	100
65.		26.03.2015	15.04.2015	30.10.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
66.		27.03.2015	28.04.2015	06.11.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
67.		15.04.2015	15.04.2015	29.12.2017	erteilt	100	0,00	100
68.		06.05.2015	19.08.2015	09.10.2017	erteilt	33,77	66,23	100
69.		21.05.2015	05.11.2015	18.12.2017	erteilt	100		100
70.		26.06.2015	09.07.2015	11.07.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
71.		02.07.2015	16.09.2015	04.09.2017	anderweitige Erledigung			
72.		26.08.2015	09.10.2015	10.10.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
73.		26.10.2015	10.02.2016	22.12.2017	erteilt	78,79	21,21	100
74.		22.02.2016	09.03.2016	20.07.2017	anderweitige Erledigung			
75.		23.02.2016	25.02.2016	05.07.2017	erteilt	100	0,00	100
76.		08.04.2016	27.04.2016	01.09.2017	erteilt	0,00	100	100
77.		19.05.2016	30.05.2016	18.10.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		
78.		20.05.2016	08.06.2016	16.09.2017	anderweitige Erledigung			
79.		20.05.2016	29.06.2016	07.09.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		
80.		02.06.2016	23.06.2016	09.10.2017	erteilt	0,00	100	100
81.		22.09.2016	10.10.2016	25.09.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		

lfd. Nr.	Bundesland	Datum des Antrages auf Erteilung von Restschuldbefreiung	Datum der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	Datum der Entscheidung über den Antrag	Restschuldbefreiung wurde ...	Befriedigungsquoten in %		Gesamtbefriedigungsquote in %
						im Insolvenzverfahren	im Restschuldbefreiungsverfahren	
82.	Berlin	27.06.2014*	08.07.2014	26.10.2017	erteilt	0,00	100	100
83.		05.08.2014	30.09.2014	31.10.2017	erteilt	100	0,00	100
84.		18.08.2014	08.09.2014	04.10.2017	erteilt	lediglich Gesamtquote bekannt		100
85.		26.02.2015	17.04.2015	10.10.2017	erteilt	38,76	61,24	100
86.		30.03.2015	24.04.2015	20.10.2017	erteilt	0,00	100	100
87.		27.08.2015	25.09.2015	04.10.2017	erteilt	15,70	84,30	100
88.		16.09.2015	06.10.2015	21.09.2017	erteilt	2,26	97,74	100
89.		07.12.2015	11.12.2015	24.10.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
90.		29.02.2016	30.03.2016	24.08.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		
91.		22.08.2017**	11.11.2016	17.10.2017	erteilt	0,00	0,00	0,00
92.		Brandenburg	17.09.2014	30.10.2014	05.10.2017	erteilt	100	0,00
93.	19.09.2014		13.10.2014	05.12.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
94.	06.10.2014		03.11.2014	19.09.2017	erteilt	0,00	100	100
95.	09.01.2015		27.02.2015	05.12.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
96.	27.01.2015		17.02.2015	04.09.2017	erteilt	100	0,00	100
97.	09.03.2015		15.04.2015	01.11.2017	erteilt	21,20	78,80	100
98.	25.03.2015		02.06.2015	16.10.2017	erteilt	0,00	100	100
99.	22.05.2015		03.06.2015	10.10.2017	erteilt	28,73	71,27	100
100.	03.12.2015		04.02.2016	04.09.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		
101.	04.03.2016		16.03.2016	21.11.2017	erteilt	0,00	100	100
102.	18.07.2016		06.10.2017	23.10.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
103.	Bremen	14.10.2014	28.01.2015	12.09.2017	erteilt	0,00	100	100
–	Hamburg	keine Daten bekannt						
104.	Hessen	20.06.2014*	24.09.2014	29.10.2017	erteilt	16,56	83,44	100
105.		27.10.2014	24.04.2014	16.11.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
106.		03.11.2014	24.11.2014	24.11.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
107.		09.02.2015	20.02.2015	27.07.2017	erteilt	100	0,00	100
108.		24.02.2015	08.04.2015	04.09.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
109.		27.03.2015	22.04.2015	05.09.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
110.		22.05.2015	31.08.2015	05.09.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
111.		09.07.2015	09.10.2015	21.12.2017	erteilt	27,54	72,46	100
112.		06.08.2015	07.08.2015	29.09.2017	erteilt	0,00	100	100
113.		11.08.2015	28.09.2015	23.10.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		
114.		20.08.2015	06.11.2015	11.10.2017	erteilt	100	0,00	100
115.		07.10.2015	13.11.2015	30.11.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		
116.		30.11.2015	19.02.2016	20.11.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		
117.		22.01.2016	19.02.2016	24.11.2017	erteilt	0,00	100	100
118.		22.03.2016	14.04.2016	10.10.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
119.		14.06.2016	15.07.2016	11.10.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
120.		25.08.2016	23.09.2016	21.09.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		

lfd. Nr.	Bundesland	Datum des Antrages auf Erteilung von Restschuldbefreiung	Datum der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	Datum der Entscheidung über den Antrag	Restschuldbefreiung wurde ...	Befriedigungsquoten in %		Gesamtbefriedigungsquote in %
						im Insolvenzverfahren	im Restschuldbefreiungsverfahren	
121.		22.09.2016	11.10.2016	05.10.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
122.		10.10.2016	17.10.2016	10.11.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		
123.		22.11.2016	15.12.2016	04.10.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		
–	Mecklenburg-Vorpommern	keine Daten bekannt						
124.	Niedersachsen	08.07.2014	01.08.2014	22.08.2017	erteilt	0,00	100	100
125.		11.07.2014	20.08.2014	22.11.2017	erteilt	0,00	100	100
126.		17.07.2014	12.11.2014	10.07.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
127.		17.07.2014	28.08.2014	02.11.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		
128.		17.07.2014	19.09.2014	28.09.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		
129.		19.08.2014	27.08.2014	25.09.2017	erteilt	0,00	100	100
130.		09.09.2014	15.09.2014	16.10.2017	erteilt	64,07	35,93	100
131.		19.09.2014	21.10.2014	08.11.2017	erteilt	0,00	100	100
132.		24.09.2014	27.12.2014	19.01.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		
133.		01.10.2014	09.10.2014	28.07.2016	erteilt	lediglich Gesamtquote bekannt		100
134.		09.10.2014	17.02.2015	22.12.2017	erteilt	51,67	48,33	100
135.		21.10.2014	19.01.2015	19.09.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
136.		22.10.2014	12.11.2014	11.12.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		
137.		23.10.2014	07.11.2014	29.11.2017	erteilt	34,29	65,71	100
138.		03.11.2014	20.11.2014	13.09.2017	erteilt	59,54	40,46	100
139.		22.12.2014	02.01.2015	22.08.2016	erteilt	lediglich Gesamtquote bekannt		100
140.		07.01.2015	25.02.2015	17.10.2017	erteilt	0,00	100	100
141.		09.01.2015	25.02.2015	04.12.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
142.		21.01.2015	12.03.2015	19.10.2017	erteilt	0,00	100	100
143.		26.01.2015	05.02.2015	20.02.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		
144.		27.01.2015	02.02.2015	30.11.2017	erteilt	0,00	100	100
145.		28.01.2015	25.02.2015	22.09.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
146.		09.02.2015	10.02.2015	14.09.2017	erteilt	0,00	100	100
147.		17.02.2015	10.03.2015	26.09.2017	erteilt	0,00	100	100
148.		06.03.2015	19.03.2015	05.09.2017	erteilt	3,82	96,18	100
149.		28.03.2015	30.03.2015	12.10.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
150.		30.03.2015	01.04.2015	30.10.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
151.		31.03.2015	15.04.2015	26.01.2017	erteilt	100	0,00	100
152.		01.04.2015	15.04.2015	22.08.2017	erteilt	lediglich Gesamtquote bekannt		100
153.		01.04.2015	14.04.2015	12.10.2016	erteilt	lediglich Gesamtquote bekannt		100
154.		06.05.2015	09.07.2015	10.10.2017	erteilt	0,00	100	100
155.	08.05.2015	15.05.2015	21.07.2017	erteilt	10,08	89,92	100	
156.	22.05.2015	03.08.2015	27.10.2017	versagt	0,00	0,00	0,00	
157.	26.05.2015	11.06.2015	08.09.2017	erteilt	100	0,00	100	
158.	27.05.2015	28.07.2015	05.10.2017	versagt	0,00	0,00	0,00	
159.	08.06.2015	15.07.2015	19.09.2017	erteilt	0,00	100	100	
160.	12.06.2015	16.06.2015	15.09.2017	erteilt	0,00	100	100	
161.	12.06.2015	29.06.2015	05.10.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung			

lfd. Nr.	Bundesland	Datum des Antrages auf Erteilung von Restschuldbefreiung	Datum der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	Datum der Entscheidung über den Antrag	Restschuldbefreiung wurde ...	Befriedigungsquoten in %		Gesamtbefriedigungsquote in %
						im Insolvenzverfahren	im Restschuldbefreiungsverfahren	
162.		22.06.2015	13.07.2015	10.10.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		
163.		24.06.2015	02.07.2015	11.08.2017	erteilt	100	0,00	100
164.		27.06.2015	13.07.2015	28.11.2017	erteilt	0,00	100	100
165.		07.07.2015	21.07.2015	21.08.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
166.		13.07.2015	24.07.2015	18.10.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		
167.		16.07.2015	17.07.2015	08.11.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
168.		03.08.2015	19.08.2015	26.07.2017	erteilt	0,00	100	100
169.		17.08.2015	25.08.2015	31.08.2017	erteilt	100	0,00	100
170.		29.08.2015	04.11.2015	13.10.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		
171.		02.09.2015	05.10.2015	30.08.2017	erteilt	0,00	100	100
172.		03.09.2015	23.10.2015	06.09.2017	erteilt	0,00	100	100
173.		09.09.2015	22.09.2015	27.11.2017	erteilt	0,00	100	100
174.		14.09.2015	28.10.2015	16.10.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		
175.		18.09.2015	03.05.2016	23.10.2017	erteilt	0,00	100	100
176.		20.10.2015	27.10.2015	14.11.2017	erteilt	0,00	100	100
177.		30.10.2015	10.11.2015	29.11.2017	erteilt	0,00	100	100
178.		09.11.2015	26.01.2016	17.10.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		
179.		01.12.2015	22.12.2015	13.09.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		
180.		02.12.2015	11.12.2015	16.11.2017	erteilt	0,00	100	100
181.		06.01.2016	22.02.2016	06.12.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		
182.		10.01.2016	29.01.2016	25.01.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		
183.		14.01.2016	17.01.2016	22.08.2017	erteilt	0,00	100	100
184.		29.01.2016	16.02.2016	21.09.2017	erteilt	100	0,00	100
185.		02.02.2016	11.02.2016	10.10.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		
186.		05.02.2016	29.02.2016	04.07.2017	erteilt	100	0,00	100
187.		01.03.2016	16.03.2016	26.01.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		
188.		08.06.2016	28.06.2016	17.10.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		
189.		22.12.2016	03.01.2017	12.07.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		
190.	Nordrhein-Westfalen	25.06.2014*	15.07.2014	12.09.2017	erteilt	100	0,00	100
191.		27.06.2014*	15.07.2014	07.09.2017	versagt	0,00	0,00	0
192.		01.07.2014	08.08.2014	30.11.2017	erteilt	50,03	49,97	100
193.		01.07.2014	15.07.2014	15.11.2017	versagt	0,00	0,00	0
194.		14.07.2014	28.08.2014	19.10.2017	erteilt	0,00	100	100
195.		26.08.2014	11.09.2014	13.11.2017	erteilt	0,00	100	100
196.		03.09.2014	24.09.2014	07.09.2017	erteilt	100	0,00	100
197.		05.09.2014	10.09.2014	02.11.2017	erteilt	21,48	78,52	100
198.		17.09.2014	04.02.2015	14.09.2017	versagt	0,00	0,00	0
199.		02.10.2014	15.10.2014	25.10.2017	versagt	0,00	0,00	0
200.		23.10.2014	18.11.2014	19.10.2017	erteilt	0,00	100	100
201.		16.11.2014	15.01.2015	05.09.2017	erteilt	0,00	100	100
202.		18.11.2014	15.01.2015	27.09.2017	erteilt	0,00	100	100
203.		26.11.2014	20.12.2017	20.12.2017	erteilt	100	0,00	100
204.		27.11.2014	03.02.2015	24.10.2017	erteilt	100	0,00	100
205.		04.01.2015	17.04.2015	25.09.2017	erteilt	0,00	100	100
206.		25.01.2015	22.01.2016	07.09.2017	erteilt	5,90	94,10	100
207.		27.02.2015	03.03.2015	23.10.2017	erteilt	0,00	100	100

lfd. Nr.	Bundesland	Datum des Antrages auf Erteilung von Restschuldbefreiung	Datum der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	Datum der Entscheidung über den Antrag	Restschuldbefreiung wurde ...	Befriedigungsquoten in %		Gesamtbefriedigungsquote in %
						im Insolvenzverfahren	im Restschuldbefreiungsverfahren	
208.		19.03.2015	15.05.2015	11.09.2017	versagt	0,00	0,00	0
209.		11.06.2015	02.07.2015	03.11.2017	erteilt	100	0,00	100
210.		12.06.2015	06.07.2015	25.09.2017	erteilt	0,00	100	100
211.		15.07.2015	03.08.2015	13.10.2017	versagt	0,00	0,00	0
212.		20.07.2015	21.07.2015	21.11.2017	erteilt	0,00	100	100
213.		22.09.2015	24.09.2015	24.11.2017	erteilt	100	0,00	100
214.		24.09.2015	26.10.2015	30.11.2017	erteilt	0,00	100	100
215.		28.10.2015	09.11.2015	05.09.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		
216.		29.10.2015	10.12.2015	08.09.2017	anderweitige Erledigung			
217.		02.01.2016	17.02.2016	14.11.2017	erteilt	100	0,00	100
218.		30.05.2016	08.06.2016	15.09.2017	erteilt	100	0,00	100
219.		22.09.2016	10.10.2016	25.10.2017	erteilt	100	0,00	100
220.		28.11.2016	09.12.2016	29.09.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		
221.		29.06.2015	18.01.2016	25.09.2017	erteilt	0,00	100	100
222.	Rheinland-Pfalz	18.07.2014	29.07.2014	29.11.2017	versagt	0,52	0,00	0,52
223.		21.07.2014	11.12.2014	09.10.2017	erteilt	24,72	75,28	100
224.		30.07.2014	29.08.2014	08.11.2017	erteilt	26,46	73,54	100
225.		15.09.2014	30.09.2014	21.09.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
226.		29.09.2014	09.10.2014	05.10.2017	erteilt	0,00	100	100
227.		01.10.2014	22.10.2014	04.07.2017	erteilt	7,44	92,56	100
228.		19.11.2014	15.12.2014	21.11.2017	erteilt	0,00	100	100
229.		03.06.2015	26.06.2015	09.10.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
230.		29.09.2015	15.10.2015	21.12.2017	erteilt	12,36	87,64	100
231.		27.10.2015	24.11.2015	09.10.2017	erteilt	0,00	100	100
232.		14.01.2016	10.02.2016	20.10.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
233.		24.05.2016	28.06.2016	27.09.2017	erteilt	0,00	100	100
234.		04.11.2016	30.11.2016	10.10.2017	erteilt	0,00	100	100
235.		Saarland	10.07.2014	02.09.2014	23.10.2017	erteilt	0,00	100
236.	06.10.2014		29.10.2014	06.11.2017	erteilt	0,00	100	100
237.	17.10.2014		29.10.2014	17.11.2017	erteilt	0,00	100	100
238.	14.11.2014		14.01.2015	25.10.2017	erteilt	100	0,00	100
239.	10.02.2015		24.02.2015	30.10.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
240.	12.02.2015		02.03.2015	15.11.2017	erteilt	71,96	28,04	100
241.	05.03.2015		10.03.2015	28.08.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
242.	01.09.2015		01.09.2015	25.09.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
243.	10.11.2015		18.11.2015	13.11.2017	erteilt	67,56	32,44	100
244.	03.02.2016		15.02.2016	27.10.2017	erteilt	100	0,00	100
245.	13.12.2016		16.12.2016	16.11.2017	erteilt	100	0,00	100
246.	Sachsen	18.08.2014	10.09.2014	06.11.2017	erteilt	0,00	100	100
247.		01.10.2014	28.11.2014	16.08.2017	erteilt	0,00	100	100
248.		14.11.2014	20.11.2014	10.11.2017	erteilt	0,00	100	100
249.		21.11.2014	05.12.2014	21.12.2017	erteilt	100	0,00	100
250.		18.12.2014	11.03.2015	24.10.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
251.		28.01.2015	16.03.2015	11.09.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		
252.		27.03.2015	07.07.2015	20.09.2017	erteilt	28,94	71,06	100
253.		16.06.2015	09.07.2015	18.10.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		

lfd. Nr.	Bundesland	Datum des Antrages auf Erteilung von Restschuldbefreiung	Datum der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	Datum der Entscheidung über den Antrag	Restschuldbefreiung wurde ...	Befriedigungsquoten in %		Gesamtbefriedigungsquote in %
						im Insolvenzverfahren	im Restschuldbefreiungsverfahren	
254.		22.07.2015	24.07.2015	13.11.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		
255.		15.12.2015	21.01.2016	25.10.2017	erteilt	76,21	23,79	100
256.		15.03.2016	07.04.2016	11.09.2017	erteilt	100	0,00	100
257.		04.07.2016	05.07.2016	20.09.2017	erteilt	100	0,00	100
258.		05.07.2016	15.07.2016	12.09.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		
259.		29.08.2016	01.11.2016	08.12.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		
260.		14.10.2016	18.10.2016	20.11.2017	erteilt	100	0,00	100
261.		11.11.2016	17.11.2016	19.10.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		
262.		Sachsen-Anhalt	06.08.2014	11.09.2014	13.09.2017	erteilt	0,00	100
263.	30.09.2014		07.11.2014	15.11.2017	erteilt	100	0,00	100
264.	20.10.2014		23.10.2014	21.12.2017	erteilt	0,00	100	100
265.	04.12.2014		23.12.2014	05.12.2017	erteilt	4,71	95,29	100
266.	20.02.2015		31.03.2015	19.10.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
267.	23.02.2015		25.02.2015	21.11.2017	erteilt	87,60	12,40	100
268.	17.04.2015		23.04.2015	04.09.2017	erteilt	0,00	100	100
269.	11.06.2015		07.07.2015	29.09.2017	erteilt	100	0,00	100
270.	13.08.2015		01.09.2015	23.11.2017	erteilt	0,00	100	100
271.	14.09.2015		21.09.2015	12.10.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		
272.	17.09.2015		01.10.2015	11.10.2017	erteilt	0,00	100	100
273.	18.12.2015		29.12.2015	04.10.2017	erteilt	0,00	100	100
274.	10.03.2016		01.04.2016	22.09.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		
275.	21.06.2016		02.07.2016	06.09.2017	erteilt	keine Forderungsanmeldung		
276.	25.08.2016		22.09.2016	30.11.2017	erteilt	0,00	100	100
277.	Schleswig-Holstein	24.06.2014*	25.07.2014	07.09.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
278.		29.07.2014	25.08.2014	29.11.2017	erteilt	0,00	100	100
279.		02.09.2014	22.09.2014	06.09.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
280.		27.01.2015	02.02.2015	–	erteilt	0,00	100	100
281.		14.04.2015	15.04.2015	27.11.2017	erteilt	73,75	26,25	100
282.		11.05.2015	11.05.2015	26.09.2017	erteilt	0,00	100	100
283.		09.06.2015	17.06.2015	13.10.2017	erteilt	0,00	100	100
284.		28.11.2016	30.11.2016	30.10.2017	erteilt	100	0,00	100
285.	17.11.2017**	15.11.2016	21.12.2017	erteilt	0,00	100	100	
286.	Thüringen	04.06.2014*	23.07.2014	12.10.2017	erteilt	0,00	0,00	0,00
287.		28.07.2014	01.10.2014	14.11.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
288.		23.10.2014	12.01.2015	14.11.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
289.		27.10.2014	09.11.2014	26.10.2017	versagt	0,00	0,00	0,00
290.		19.02.2015	27.05.2015	20.11.2017	erteilt	0,00	100	100
291.		24.08.2015	21.10.2015	27.10.2017	versagt	0,00	0,00	0,00

* Eingang des Antrages bei Gericht (Anhängigkeit) im Hinblick auf Artikel 103h EGIInsO nicht bekannt.

** nur Datum des Antrages auf vorzeitige Erteilung von Restschuldbefreiung bekannt

Anlage 6

**Geschätzte Anzahl der wegen Vollbefriedigung im Erhebungszeitraum
nach § 300 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 InsO abgeschlossenen Verfahren**

Bundesland	Erfassungszeitraum in Monaten	Anzahl der Verfahren, die im Erfassungszeitraum vorzeitig nach § 300 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 Alternative 2 InsO beendet wurden, auf Grundlage der Daten aus Anlage 5 (vgl. dort grau schattierte Daten)	geschätzte Anzahl der Verfahren im Erhebungszeitraum
Baden-Württemberg	3	10	20
Bayern	1	6	36
Berlin	1	3	18
Brandenburg	3	2	4
Bremen	3	1	2
Hamburg	keine Daten bekannt		
Hessen	3	1	2
Mecklenburg-Vorpommern	keine Daten bekannt		
Niedersachsen	3	10	20
Nordrhein-Westfalen	1	11	66
Rheinland-Pfalz	3	5	10
Saarland	3	4	8
Sachsen	3	4	8
Sachsen-Anhalt	3	4	8
Schleswig-Holstein	3	1	2
Thüringen	3	1	2
	geschätzte Gesamtzahl im sechsmonatigen Erhebungszeitraum		206

Anlage 7

**Befriedigungsquoten in Insolvenz- und Restschuldbefreiungsverfahren
durchschnittliche Befriedigungsquoten in %**

Bundesland	Anzahl der erfassten Verfahren	im Insolvenzverfahren	im Restschuldbefreiungsverfahren	Gesamtbefriedigungsquote im Erfassungszeitraum in %
Baden-Württemberg	2.073	1,96	7,90	9,86
Bayern				
OLG-Bezirk Bamberg	228	1,77	8,86	10,63
OLG-Bezirk München	410	1,78	7,95	9,73
OLG-Bezirk Nürnberg	435	3,06	7,58	10,64
Berlin	315	2,44	4,48	7,22 *
Brandenburg	768	2,20	5,27	7,47
Bremen	116	2,67	3,91	6,58
Hamburg	keine Daten bekannt			
Hessen	1.765	1,91	6,40	8,31
Mecklenburg-Vorpommern	keine Daten bekannt			
Niedersachsen	2.316	1,38	5,64	7,02
Nordrhein-Westfalen				
OLG-Bezirk Düsseldorf	631	1,20	4,06	5,26
OLG-Bezirk Hamm	695	1,54	4,61	6,15
OLG-Bezirk Köln	389	2,24	5,99	8,23
Rheinland-Pfalz	1.027	2,32	4,47	6,79
Saarland	355	1,72	7,05	8,77
Sachsen	1.078	2,55	5,87	8,42
Sachsen-Anhalt	579	1,49	5,78	7,27
Schleswig-Holstein	155	0,76	6,15	6,91
Thüringen	615	1,86	4,80	6,66
Durchschnitt in %		1,94	5,93	7,87

* Dass die Gesamtbefriedigungsquote nicht der Summe aus den Quoten im Insolvenz- und Restschuldbefreiungsverfahren entspricht, liegt daran, dass bei einem Verfahren lediglich die Gesamtquote (99,50 %) mitgeteilt wurde.

